



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 34

Samstag, den 10. Februar 2024

Nr. 5

REVIVAL
DISCO
PARTY

Uli's Disco 

Dj Uli White

17.2.2024

Bischofroda
am Schloß

Facebook: Uli White Einlass: 21:00

Der Creuzburger Carneval Club e. V.
lädt herzlich zum

**Konfetti-
Kaffee-
klatsch**

am
**Sonntag, den 11. Februar 2024,
ab 14.31 Uhr**

ins Bürgerhaus Creuzburg ein.
Dieser vergnügliche Nachmittag ist für alle Menschen gedacht,
die sich nicht gern bis tief in die Nacht ins Faschingsgetümmel
wagen, oder keine Gelegenheit haben unsere
Abendveranstaltung zu besuchen.

**Bei Kaffee und riesiger Auswahl an selbstgebackenem Kuchen
genießen Sie unsere ca. 2 1/2 -stündige Karnevalssitzung.**

Der Eintrittspreis beträgt 10,00 €. Kaffee und Kuchen werden zu
moderaten Preisen angeboten und individuell gezahlt.

Anmeldungen für Gruppen zwecks Platzreservierung
sind in der Bäckerei Kram möglich.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch !

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11
info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50
Frau Rödiger, A. 036926 947-52
Herr Mile, R. 036926 947-53
ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20
Frau Bachmann, F. 036926 947-21
finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22
Frau Rödiger, S. 036926 947-23
kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25
Frau Böttger, Chr. 036926 947-27
Frau Siemon, N. 036926 947-24
kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10
hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de
Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14
Frau Schütz, J. 036926 947-17
kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16
friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13
personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30
Herr Cron, C. 036926 947-32
Herr Schlittig, J. 036926 947-34
bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31
Herr Schlittig, J. 036926 947-34
Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36
liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54
einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung
Montag 09.00 -12.00 Uhr
Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55
einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung
Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr
Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit
Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg
Frau Statnik, C. 036926 947-18
Fax Standesamt 036926 947-19
standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047
Frau Susanne Werkmeister/Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.
Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
Ferien Hessen/Thüringen
Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
Nov. - März
Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg036926 71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
 036928 961-0
 Fax 036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Stiftungspraxis Creuzburg,
 Hausarzt M. Schumann 036926 724088
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Klosterapotheke 036926 9570
 Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.
 Bürgermeister Christian Grimm
Sprechzeit
 nach Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda
 Bürgermeister Markus Riesner
Sprechzeit:
 jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat . 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg
 Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428
Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg
 Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla
 Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner 0170 9088889
 o.rindschwentner@amt-creuzburg.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Amt Creuzburg OT Ebenshausen
 Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Amt Creuzburg OT Frankenroda
 Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig036924 42152

Sprechzeit
 Dienstag18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen
 Bürgermeister Frank Moenke 0174 9989573

Sprechzeit:
 Dienstag16:00 - 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
Gemeinde Lauterbach
 Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
Gemeinde Nazza
 Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591
Sprechzeit:
 Dienstag17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH
 Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
 03606 655-0 o. 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)
Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171
 Fax 036924 47172
 E-Mail:fw-mihla@t-online.de
Apotheke 036924 42084
 Montag - Freitag08:00 - 18:30 Uhr
 Samstag08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0
Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler..... 036924 47429
 Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
 MittwochKindergärten/Schulen nach Anmeldung
 Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla .. 036924 489830
 Montag 09:00 bis 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr
 Donnerstag ..09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)
 Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37
 dienstags15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37
 gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Heiland 036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder
 Lauterbach 036924 47830
Tierarztpraxis J. Andrzejek
 Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 07

Samstag, 24. Februar 2024

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
25. Februar - 1. März 2024

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 07

Freitag, 16. Februar 2024

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Langjährige Bürgermeister verabschieden sich

Ende Januar luden Erika Helbig, Bürgermeisterin von Frankenroda, und Gerd Mähler, Bürgermeister von Hallungen, zu einer Abschiedsfeier ein.

Nach fast 25 Jahren im Dienst ihrer Gemeinden wurden zum Jahreswechsel aus den beiden Bürgermeistern Ortsteilbürgermeister. Der Grund dafür ist das zum 01.01.2024 in Kraft getretene Gemeindeneugliederungsgesetz, das dazu führt, dass Frankenroda nun in die Stadt Amt Creuzburg eingegliedert wurde und Hallungen in die Gemeinde Südeichsfeld.

Die beiden Bürgermeister hatten daher ihre Bürgermeisterkollegen und die Mitarbeiter der Verwaltung zu einem kleinen Ausstand auf die Creuzburg eingeladen.

Sichtlich bewegt bedankten sie sich beide für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit, erinnerten an so manche Anekdote und brachten ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass Frankenroda und Hallungen auch in den neuen Strukturen eine positive Entwicklung nehmen werden.

Im Namen der Verwaltung dankte Frau Hunstock den beiden Bürgermeistern, die seit 1999 im Amt sind und bescheinigte ihnen, dass sie stets mit vollem Einsatz und viel Herzblut für ihre Gemeinden gewirkt haben. Ebenso haben sie stets die Belange der Verwaltungsgemeinschaft vertreten und auch in schwierigen Zeiten klare Worte gesprochen.

Stellvertretend für die Bürgermeister der VG ergriff Frank Moenke das Wort. Auch er lobte die gute Zusammenarbeit und den festen Zusammenhalt der Gemeinden, welches ganz wesentlich auch an den Bürgermeistern liege. Man kenne sich schon viele Jahre und konnte sich immer aufeinander verlassen.

Neben einer Erinnerungsstele mit dem Gemeindewappen gab es von den Bürgermeistern, den Mitarbeitern der Verwaltung und der VG für jeden der beiden ein Abschiedspräsent. Gerd und Erika bedankten sich mit einem Abschiedsbuffet.

Alles Gute Euch beiden und noch mal vielen Dank Eure Arbeit.

K. Hunstock
VG-Vorsitzende



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Wahlhelfer gesucht!

**Kommunalwahl am 26.05.2024 (evtl. Stichwahl am 09.06.2024)
Europawahl (Wahl zum Europäischen Parlament) am 09.06.2024**

Die Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal sucht für ihre Mitgliedsgemeinden und deren Wahllokale für diese Tage engagierte Bürger als Wahlhelfer.

Als Wahlhelfer kann sich jede wahlberechtigte Bürgerin und jeder wahlberechtigte Bürger ab 16 Jahren bewerben.

Für die Tätigkeit als Wahlhelfer wird ein Erfrischungsgeld gezahlt.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, Wahlbüro, Am Schloss 6, 99826 Berka vor dem Hainich.

Telefon-Nr.: 036926 - 94710

Fax: 036926 - 94747

E-Mail: wahlen@vg-hainich-werratal.de



Ich stehe als Wahlhelfer(in) für die bevorstehenden Wahlen am

26.05.2024 09.06.2024 09.06.2024 (überregionales Briefwahlbüro, Am Schloss 6, Berka v. d. H.)

zur Verfügung.

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon, E-Mail:

Wahlhelfer für die
Gemeinde/Stadt

- Berka vor dem Hainich
- Bischofroda

Stadt Amt Creuzburg

- Wahllokal Mihla
- Wahllokal Creuzburg
- Wahllokal Frankenroda
- Wahllokal Scherbda
- Briefwahllokal

Krauthausen

- Wahllokal Krauthausen
- Wahllokal Utteroda
- Wahllokal Pferdsdorf/Spichra
- Briefwahllokal

- Lauterbach
- Nazza

Datum:

Unterschrift

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Heike Schwanz
Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32
Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramtsbüro Ifta
donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz
Pfarramtsbüro Creuzburg,
Klosterstr. 12 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem

Wochenspruch für die kommende Woche:

*Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,
und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist
durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk 18, 31)*

In der vor uns liegenden Woche beginnt mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit. Der Wochenspruch nimmt Jesu Weg Jesu ans Kreuz in den Blick, dem wir in der Passionszeit bis Karfreitag folgen.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Gottesdienst am 11. Februar

10.00 Pfarrhaus Ifta

Gottesdienste am 18. Februar

09.30 Pfarrhaus Pferdsdorf

10.30 Winterkirche Spichra

Gottesdienst am 25. Februar

10.00 Pfarrhaus Ifta

Konfirmandensamstag

24. Februar 9.30 - 13.00 in Creuzburg 8. Klasse

Weltgebetstag aus Palästina

Donnerstag, 29. Februar 19 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Krauthausen

„... durch das Band des Friedens“

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung tragen in der aktuellen Situation. Mit ihnen betet die weltweite Gemeinschaft für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte, gegen Gewalt und Hass. Drei Geschichten von palästinensischen Frauen geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie sich die Lage weiter entwickelt, ist nicht absehbar. Wird Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen dort?

Am 29. Februar 2024 wollen wir weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance in unserer Welt bekommen.

Cantica Nova aus Ebenshausen und der Michael-Praetorius-Chor laden unter der Leitung von Ricarda Kappauf und Anna Fuchs-Mertens zum Mitsingen ein.

Vorbereitung Weltgebetstag

22. Februar 19.30 Pfarrhaus Ifta

Besuchskreis

20. Februar 15 Uhr in Scherbda

Gemeindekirchenratssitzungen

Freitag, 9. Februar 19.30 Pfarrhaus Ifta

Freitag, 23. Februar (Krauthausen) 10 Uhr Nicolaitreffpunkt

Freitag, 23. Februar 19.30 Pfarrhaus Pferdsdorf

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

freitags

15.30 Entdeckerclub für Kinder ab 9 Jahre im Pfarrhaus Ifta

1. Mittwoch im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr

dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Für DONNERSTAG suchen wir Mitarbeiter, die den Treffpunkt vormittags oder nachmittags öffnen. Wenn Sie sich vorstellen können, Gäste zu begrüßen sind Sie herzlich willkommen. Melden Sie sich bitte im Treffpunkt oder bei Frau Breustedt.

Aktion # Wärmewinter

Die Diakonie Mitteldeutschland unterstützt den Nicolaitreffpunkt mit einem Zuschuss für die Energiekosten, damit er trotz der gestiegenen Preise ein warmer Orte Insel für die Besucher bleiben kann.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2024 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda:

dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA

oder im Donnerstag von 14-18 Uhr Pfarramt

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindekirchenräte,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.*



Sonstiges

Thüringer Demografiepreis



Am 20. Februar 2024 geht der Thüringer Demografiepreis in eine neue Runde. Bis zum 7. April 2024 können sich Bürgerinnen und Bürger mit Erstwortsitz in Thüringen sowie Vereine, Verbände, gemeinnützige Einrichtungen, Stiftungen, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften, Gemeinden, Unternehmen

und sonstige Initiativen mit einem Projekt bewerben, das die Folgen des demografischen Wandels im Freistaat Thüringen positiv gestaltet.

Die Gewinner des Preises werden im Rahmen eines Online-Votings ermittelt, das vom 29.4. bis 26.5.2024 geplant ist. Die Gewinner werden im Juni 2024 bekanntgeben. Auf die Sieger des Votings warten lukrative Geldpreise: der Erstplatzierte erhält 12.000 Euro, der Zweitplatzierte 8.000 Euro und der Drittplatzierte 5.000 Euro.

Für den Wettbewerb können alle Projekte eingereicht werden, die inhaltlich mindestens einen der folgenden Themenbereiche berücksichtigen:

HEIMAT:Stärken! -	Stärkung der Daseinsvorsorge
HEIMAT:Sichern! -	Sicherung des Fachkräftebedarfs
HEIMAT:Gestalten! -	Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Bewerbungen können elektronisch an info@serviceagentur-demografie.de oder postalisch gesendet werden an: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Serviceagentur Demografischer Wandel (SADW), Referat 53, Werner-Seelenbinder-Straße 8, 99096 Erfurt.

Bewerbungsformulare sind ab dem 20. Februar 2024 unter www.heimat.thueringen.de abrufbar. Dem Bewerbungsformular sind ein kurzes Video des Projekts (max. 90 Sekunden, Handyvideos möglich) oder aussagekräftige Bilder hinzuzufügen. Auf der Internetseite sind weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren nachzulesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
gez. Konstanze Gerling
Pressesprecherin

Gedruckt und online: Das MITMACHEN-Veranstaltungsprogramm 2024 ist da

Über 120 kostenlose Führungen in den Nationalpark Hainich über das ganze Jahr verteilt



Ranger Markus Gresser und Rangerin Janice Kauert freuen sich auf ihre Führungen im Nationalpark Hainich im Rahmen der MITMACHEN-Veranstaltungsprogrammes 2024.

Foto: Cornelia Otto-Albers

Pünktlich zum Jahresbeginn liegt das neue MITMACHEN-Veranstaltungsprogramm in gedruckter Form vor und steht online zum Download bereit. Über 120 kostenlose Führungen zu verschiedenen Themen rund um den Nationalpark Hainich und seine Vielfalt an Arten und Lebensräumen sind im Angebot. Als Titelbild hat sich die Nationalpark-Verwaltung in diesem Jahr für Weidetiere auf den wertvollen Offenlandlebensräumen im südlichen Nationalpark entschieden - nicht ganz ohne Grund, sollen doch in diesem Jahr gleich zwei neue, spannende Wanderwege über und entlang von Weideflächen in diesem Bereich eingeweiht werden.

Die thematische Bandbreite der Veranstaltungen im MITMACHEN-Programm sucht auch in diesem Jahr wieder ihresgleichen: So gibt es neben den beliebten Klassikern wie der „22. Mittsommernacht im Hainich“ mit Nationalparkführerin Susanne Merten (15.6.), den Fotoworkshops der Photoschule Horn (9.3., 12.5., 27.10.), dem „Abendrendezvous mit den wilden Katzen“ im Wildkatzendorf Hütscheroda (12./19./26.7., 2./8.8.) oder der 22 km langen „Rundwanderung mit vielen Highlights“ mit Nationalparkführer Jürgen Dawo (9.3.) auch wieder einige spannende Neuheiten im Programm. Etwas gemütlicher geht es beispielsweise bei der Führung „Waldpromenade für Rollstuhlfahrer“ (25.5.) und „Wanderung für Senioren“ (7.6.) her. Die Führung „Wasser, Wald und fromme Brüder“ (jeweils am 15. März, Mai, Juli und September) wandelt auf dem Pilgerweg Via Porta auf geschichtlichen Spuren. Speziell an die kleinen Naturinteressierten richten sich beispielweise „Mit der Rangerin den Wald entdecken“ (4.2.), „Mit Opa und Oma den Wald entdecken“ (1.4.), die „Familiertour“ (14./ 28.7.), „Mit Tabaluga im Hainich“ 6.4., 27.7., 21.8.) und „Stell dir vor, du wärst ein Waldtier“ (29.6.). Zeichen- und Malbegeisterte sollten sich den 11.5. für „Malen an der Beteleiche“ und den 4.8. für „Nature Journaling am Silberbornpfad“ in den Kalender eintragen. Naturschutzfachliche Themen werden beispielweise bei den Führungen „Artenvielfalt im Nationalpark“ (7.7.), „Die Welt der holzbewohnenden Pilze“ (17.11.), „Spechte im Hainich“ (24.3.), „Vogelstimmenwanderung“ (18.5.) oder „Wildder Weiden“ (11.5., 8.6.) beleuchtet.

Alle Veranstaltungen werden fachlich kompetent von Nationalparkführern und Nationalparkführerinnen sowie Rangerinnen und Rangern geführt. Grundsätzlich sind die MITMACHEN-Veranstaltungen für die Teilnehmenden kostenfrei. Falls Unkostenbeiträge für Material oder Imbiss, Kursgebühren oder auch Eintritte erhoben werden, ist dies durch das Münzen-Symbol im Faltblatt gekennzeichnet. Bei manchen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und damit eine Anmeldung erforderlich. Im Programm wird auch darauf extra hingewiesen.

Ab sofort ist die gedruckte Version des Programms kostenlos in den Nationalpark-Infostellen und vielen touristischen Einrichtungen der Region erhältlich. Digital gibt es das Programm in der Rubrik Aktuelles unter www.nationalpark-hainich.de. Das MITMACHEN-Faltblatt ist als Übersichtskalender gestaltet und enthält außer den Veranstaltungen auch noch Öffnungszeiten und Adressen der Infostellen und des Baumkronenpfades. Die wichtigsten Informationen wie Treffpunkt, Uhrzeit oder Dauer einer Veranstaltung sind auf dem ersten Blick zu erkennen, ausführlichere Informationen kann man der Internetseite entnehmen.

Wer darüber hinaus noch Fragen zu einzelnen Veranstaltungen hat, kann sich gerne an die Nationalparkverwaltung unter 0361/573 914 000 oder die angegebenen Kontaktadressen wenden.

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin

Arbeitstreffen der Wegewarte

in Vorbereitung auf die anstehende Wandersaison und den 32. Thüringer Wandertag in der Nationalparkgemeinde Kammerforst

Bad Langensalza, 30. Januar 2024

Am 26. Januar 2024 fand das erste Arbeitstreffen der Wegewarte der Welterberegion Wartburg Hainich im neuen Jahr statt. Als Veranstaltungsort diente der Landgasthof „Brauner Hirsch“ in der Nationalparkgemeinde Kammerforst. Nach der Winterpause trafen sich die ehrenamtlichen Wegewarte, um sich auf die bevorstehende Wandersaison und den anstehenden 32. Thüringer Wandertag vorzubereiten.

Nach einer kurzen Begrüßung, durch Klaus Kubelka, gedachten die Ehrenamtlichen mit einer Schweigeminute der viel zu früh verstorbenen Wegewartin Dorothea Reiss. Mit großer Leidenschaft kontrollierte sie die Pilger- und Wanderwege im nördlichen Bereich der Welterregion. Sie wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Ein weiterer Punkt des Treffens war die Vorstellung von Nick Meier, dem neuen Mitarbeiter und Ansprechpartner im Bereich Regionalentwicklung bei der Welterregion Wartburg Hainich. Als Experte wird er sich zukünftig um die Weiterentwicklung der Region kümmern und wichtige Impulse setzen. Des Weiteren wurde Karl-Heinz Winkler als neuer ehrenamtlicher Wegewart für die Welterregion Wartburg Hainich vorgestellt. Mit seiner langjährigen Wandererfahrung und seinem engagierten Einsatz wird er die Arbeit der ehrenamtlichen Wegewarte tatkräftig unterstützen. Im Fokus des Arbeitstreffens stand eine Rückschau auf das Wanderjahr 2023 sowie die Planung und Organisation für 2024. Es wurde deutlich, dass bereits viele Projekte erfolgreich umgesetzt wurden, u. a. die Wegeprüfung des gesamten, 126 Kilometer langen, Hainichlandweges und die erste Zusammenkunft des Wanderkompetenznetzwerks des Welterregion Wartburg Hainich e. V., welches auch 2024 die verschiedenen Wanderakteure der Region zusammenbringen soll. Zudem wurden weitere spannende Vorhaben für das neue Jahr besprochen.

Ein absoluter Höhepunkt wird der **32. Thüringer Wandertag am 22. Juni 2024** sein, der dieses Jahr in der Nationalparkgemeinde Kammerforst stattfinden wird. Im Rahmen des Wegewarttreffens wurden bereits erste Details zum Programm des Thüringer Wandertags bekannt gegeben und die damit verbundenen Aufgaben für die Wegewarte besprochen und abgestimmt. 13 Wanderungen, darunter drei Touren durch den Nationalpark Hainich, warten auf die Gäste des Thüringer Wandertags. Zudem wird es mit dem Sommernachtsball und dem Blasmusikfest am 23. Juni 2024 ein spannendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die Wandergäste geben. Alle Informationen zum 32. Thüringer Wandertag sind unter www.kultur-liebt-natur.de zu finden.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war der Realisierungsstand des Neubeschilderungsprojekts des „Mühlhäuser Stadtwaldes“. Für das Jahr 2024 ist die komplette Rückmarkierung des Stadtwaldes und die Installation eines Knotenpunktsystems geplant.

Sie möchten sich ebenso für die Qualität der Wanderwege in der Welterregion Wartburg Hainich engagieren? Dann melden Sie sich gerne unter (0 36 03) 123 29 62 oder wegewart@welterbe-wartburg-hainich.de und werden Sie aktiv für unsere Welterregion.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterregion Wartburg Hainich e.V.

Lange Straße 3 / 4

99947 Bad Langensalza

Telefon: (0 36 03) 1 23 29 62

E-Mail: presse@welterbe-wartburg-hainich.de

www.welterbe-wartburg-hainich.de



Ehrenamtliche Wegewarte der Welterregion Wartburg Hainich
Foto: Welterregion Wartburg Hainich e.V.

Amt Creuzburg

Informationen

Geänderte Öffnungszeiten der Bibliothek Mihla

In der Zeit vom

24. Februar bis 9. März 2024

bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Ab Dienstag, dem 12. 03. 2024 sind wir wieder für Sie da.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Tageslosung:

Mein Geist soll unter euch bleiben. Fürchtet euch nicht!
(Hag 2,5)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 11.2.

09.15 Uhr Kirchsaal Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla / Turm Gottesdienst

Sonntag, 18.2.

09.15 Uhr Kirchsaal Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla / Turm Gottesdienst

Dienstag, 20.2.

14.30 Uhr Kirchsaal Lauterbach Gemeindenachmittag

Donnerstag, 22.2.

14.30 Uhr Kirchturm Mihla Gemeindenachmittag

Sonntag, 25.2.

09.15 Uhr Kirchsaal Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla / Turm Gottesdienst

Freitag, 1.3.

Weltgebetstag - Bischofroda, Saal am Schloß

(Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)



Sonntag, 3.3.

09.15 Uhr Kirchsaal Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla / Turm Gottesdienst mit HI. Taufe

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Aus der Tourist-Information

Aus der Tourist Information Creuzburg

Das Open Air Konzert „Blackmore’s Night“ auf der Creuzburg findet nicht statt.

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Vereinsstammtisch im OT Mihla tagte

Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner hatte die Mihlaer Vereine zu einem Stammtisch in das Bürgerhaus „Goldene Aue“ eingeladen.

Der Einladung folgten beinahe alle Vereine, manche entsandten zur Versammlung sogar gleich mehrere Vorstände.

Verschiedene Themen wurden diskutiert: Die zukünftige Zusammenarbeit der Vereine, eine bessere Abstimmung untereinander, genauere Zuarbeiten zum Angebot des jährlichen Veranstaltungskalenders, aber auch solche Fragen, wie können die Vereine die Arbeit mit Jugendlichen verbessern um dadurch so manches Nachwuchsproblem in den Griff zu bekommen.



Blick in die Versammlungsrunde: Mit dabei neben Vereinsvorständen Vertreter der KITAS, der Feuerwehr (hier gibt es mit 49 Mitgliedern in der Jugendabteilung keine Nachwuchsprobleme) und die Kirchgemeinde mit Herrn Pfarrer Hoffmann.

Auch die bisher gelungenen Formen der Zusammenarbeit bei großen Veranstaltungen wie dem Schwimmbadfest im letzten Jahr oder den Weihnachtsmärkten und den Reitturnieren wurden diskutiert. Wie kann die Gemeinde dabei helfen, welchen Beitrag kann sie zukünftig leisten? Oliver Rindschwentner sprach vor allem den Toilettenwagen an, der im letzten Jahr beschafft wurde und für die Vereine bereitsteht. Allerdings arbeite die Stadt an einer Nutzungsordnung, die die Vereine für die Sauberhaltung, Reinigung und Haftpflicht für entstehende Schäden in die Verantwortung nehmen wird.

Nach einer intensiven Diskussion waren sich alle Teilnehmer einig, solche Stammtische im Ortsteil zu einer bleibenden Einrichtung werden zu lassen.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, selbst Vereinsvorsitzender, betonte, dass im November auf jeden Fall eine Zusammenkunft nötig sei. So könne man gemeinsam am Veranstaltungskalender arbeiten und eintretende Terminüberschneidungen sogleich ausräumen.

Ortschronist

Letzter Arbeitstag und Neuanfang

Am 31. Januar stand der letzte Arbeitstag von Frau Dr. Gabriele Heiland in ihrer Praxis für Allgemeinmedizin in Mihla an.

Nach vielen Jahrzehnten Arbeit für ihre Patienten steht nun für Frau Dr. Heiland der Ruhestand an. Für manche Patienten kaum vorstellbar, eigentlich ist die Ärztin ja schon zu einer Instanz geworden. Nun ist es aber soweit. Daher hatte sie gemeinsam mit ihrer Nachfolgerin Frau Dr. Theresa Sinn-Liebetau Vertreter aus der Öffentlichkeit, Bürgermeister und Partner, aber auch Wegbegleiter und Freunde zu einem kleinen „Abschied“ eingeladen. Viele kamen und bekundeten so auch ihren Respekt und ihre Anerkennung für die geleistete Arbeit.



Staffelübergabe: Links, Frau Dr. Sinn-Liebetau übernimmt von Frau Dr. Heiland, die nun in Ruhestand geht.

Ein positives Gefühl trotz allen Abschied: Mit Frau Dr. Sinn-Liebetau übernimmt eine bereits erfahrene Ärztin, die schon einige Jahre gemeinsam mit Frau Dr. Heiland praktizierte, die Praxis. Daher schlugen bei vielen Gästen an diesem Nachmittag gleich zwei Herzen in der Brust.

Frau Dr. Heiland alles Gute im Ruhestand und vielen Dank!
Frau Dr. Sinn-Liebetau alles Gute und viel Erfolg!

Amt Creuzburg

Holzfallarbeiten am Werratalradweg

Durch das Forstamt Hainich-Werratal werden zurzeit Verkehrsicherheitsarbeiten am Abschnitt des Werradwegs zwischen Mihla, Steingraben, und Buchenau, Straßenbrücke, ausgeführt. Diese Arbeiten waren dringend notwendig und geplant. Der Radweg ist daher gesperrt und nicht benutzbar. Auch die parallel verlaufende alte Buchenauer Straße ist nicht benutzbar, da diese als Forststraße genutzt wird.

Bis zum Beginn der Saison zu Ostern sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.



Amt Creuzburg

Winterlaufserie des Eisenacher Leichtathletikvereins machte Station in Creuzburg

Am 28. Januar startete die Winterlaufserie des Eisenacher LV, die 13. Serie inzwischen, am Creuzburger Kloostergarten.

Etwa 120 Läuferinnen und Läufer gingen über die beiden Distanzen (5,5 Kilometer und 11,3 Kilometer) an den Start. Auch zahlreiches Publikum hatte den schönen und kalten (ideale Laufbedingungen) Sonntagmorgen genutzt, um am Erlebnis teilzuhaben.

Die lange Laufstrecke entlang des Werraradweges bis gegen Spichra gewann klar der Top-Läufer Marcel Bräutigam.

Nach Abschluss der Laufveranstaltung hatten Helfer auf dem Schulhof der Creuzburger Grundschule eine Versorgung aufgebaut, sodass noch viele Fachgespräche unter Teilnehmern und Gästen möglich waren.



Amt Creuzburg

Preisvergabe im Wettbewerb um eine neue Elisabeth-Figur

Im letzten Herbst hatte die Stadt Amt Creuzburg einen Wettbewerb an der Schnitzschule Empfertshausen in Thüringen ausgeschrieben, für die Creuzburg eine neue lebensgroße Elisabeth-Figur zu schaffen.

Der Wettbewerb wurde unter den dortigen Schülerinnen und Schülern sehr positiv aufgenommen. Unter Leitung des Lehrers Herrn Rottenbach beteiligten sich 12 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb, der von der Stadt auch mit einem Preisgeld versehen war.

Die eingereichten Entwürfe, sie waren einige Wochen auf der Creuzburg zu sehen, machten es auch der siebenköpfigen Jury nicht leicht, eine Entscheidung für den Sieger und die Platzierten zu treffen.

Maßstab dabei waren weniger die künstlerischen Anforderungen an das Schnitzhandwerk, sondern vor allem auch die subjektiv betrachteten Vorschläge der Gestaltung der Heiligen Elisabeth in ihrem Umfeld.



Herr Rottenbach von der Schnitzschule Empfertshausen stellt diese den Stadträten und den Zuhörern vor. Rechts die drei Sieger der Plätze 1 bis 3.

Alle Vorschläge waren von den Teilnehmern des Wettbewerbs zudem mit einem Begleittext versehen, der die jeweiligen Gedankengänge und Aussagen verstärken sollte.

Noch vor Weihnachten fiel dann die Entscheidung. Drei Entwürfe machten das Rennen und die drei Platzierten, allesamt weiblichen Geschlechts, erhielten von Bürgermeister Rainer Lämmerhirt eine Einladung zur Sitzung des ersten Stadtrates im neuen Jahr im Ortsteil Frankenroda.

Gemeinsam mit ihrem Lehrer Herrn Rottenbach, der die Schnitzschule kurz vorstellte, erlebten sie dann, nachdem sie ihre eigenen Entwürfe nochmals persönlich mit viel Leidenschaft und Souveränität vorgetragen hatten, die Preisverleihung, die der Bürgermeister im Auftrag der Jury vornahm.



Elisabeth von Thüringen

Auch das Material, Eiche, steht bereit. Ronny Schwanz konnte es in Zusammenarbeit mit dem Forstamt und der Firma Pollmeier vorbereiten.

Den ersten Preis und damit den Auftrag der Stadt, ihren Entwurf bis zum Sommer umzusetzen, erhielt Frau Anne Kotheimer aus Berchtesgaden, Platz 2 ging an Frau Luka Hecht aus Treuenbrietzen bei Berlin und mit dem 3. Preis ausgezeichnet wurde Frau Victoria Winkler aus Sollstedt für ihren Entwurf.

Nun liegt es an der Gewinnerin des Wettbewerbs, Frau Anne Kotheimer, den Entwurf fristgemäß umzusetzen, so dass im Sommer auf der Creuzburg die feierliche Einweihung der neuen Elisabethfigur durchgeführt werden kann. Sie soll ihren Standort vor dem Osttor am Gelben Haus erhalten.



Die Sieger und Platzierten: Von links: Victoria Winkler (Platz 3), die Siegerin Anne Kotheimer und auf Platz 2 Luka Hecht.

Herzlichen Glückwunsch!

Vereine und Verbände

Heimat- und Verkehrsverein Mihla

Ein Gefühl von Winter

Das hatten die Teilnehmer der diesjährigen Winterwanderung des Mihlaer Heimat- und Verkehrsvereins dann tatsächlich.

Mehrere Minusgrade in der Nacht hatten die Landschaft mit Reif und bizarren Eisfiguren überzogen, zudem stellte sich strahlender Sonnenschein ein. Ideales Winterwanderwetter, nur der Schnee fehlte.

An der alten Mihla Post starteten 14 Teilnehmer. Weitere Wanderfreunde hatten sich für unterwegs angesagt. So hatte der Verein mit dem Taxiunternehmen Krause einen Zubringer bis Ebenau organisiert.

Bis Creuzburg wuchs die Wandergruppe dann auf 33 Teilnehmer an. Nach gut zwei Stunden wurde bei guter Laune das Ziel, die Creuzburger Gaststätte „Zum Klostergarten“, erreicht.

Dort erwartete Familie Krone bereits die Gäste, die wie es sich am Sonntag gehört bestens bewirtet und bekocht wurden.

Viele Gespräche gab es an den Tischen und manche der Teilnehmer ließen sich die gut zehn Kilometer lange Strecke dann auch in ihre Wanderpässe eintragen. Nachdem der Vereinsvorsitzende die Winterwanderung offiziell für beendet erklärt hatte, standen kurz nach 13.00 Uhr die Taxibusse bereit und es ging nach Mihla zurück.



Die Radbrücke Ebenau ist erreicht.



Gruppenfoto vor einer malerischen Kulisse.



Mittag im „Klostergarten“.

Vorstand

Historisches

Vor 400 Jahren erreichte der „Große Krieg“, der 30-jährige Krieg, auch unsere Region

1618 brach ein Krieg in Deutschland und Europa aus, der bald der „Große Krieg“ und noch später der Dreißigjährige Krieg genannt werden sollte.

Der Krieg begann in Prag, weit weg vom Werratal. Kriege hatte es immer wieder gegeben, daher waren die meisten Menschen in unserer Region wenig beunruhigt.

Das änderte sich im Jahre 1622, als erstmals fremde Söldnerheere durch die Orte marschierten.

Schlimme Nachrichten erreichten dann im Jahre 1624 auch die Dörfer im Werratal.

Noch war der Krieg immer weit entfernt und man hoffte auf ein Ende, auf eine Aussöhnung zwischen den Kriegsparteien. Doch unter dem Druck der französischen Regierung wurden neue Bündnisse geschlossen, flossen Hilfsgelder in die Kriegskassen der eigentlich schon geschlagenen protestantischen Heerführer. Ein Bündnis der nördlichen Mächte zeichnete sich ab. Vor allem der dänische König Christian IV. wurde aktiv und versprach, die protestantischen Fürsten mit einem Heer von 30 000 Mann zu unterstützen. Erstmals mischten sich damit ausländische Mächte in den Krieg auf deutschem Boden ein, nicht von religiösen Gründen getrieben, sondern aus reiner Machtgier!



Albrecht von Wallenstein mit seinen Unterführern, aus: *Bilder Deutscher Geschichte*, Zigarettenbilderdienst, Hamburg 1936, Bild 32, Privatbesitz.

Später sollte man das Kriegsjahr 1624 als das „Normaljahr“ bezeichnen.

Nach den Bestimmungen des Westfälischen Friedens von 1648 wurde das Jahr 1624 als das Stichjahr festgelegt, um die Rechte der drei im Reich anerkannten Konfessionen Katholiken, Lutheraner und Reformierte festzuschreiben. Dabei sollte nicht nur der materielle Besitz der Bistümer, Klöster, kirchlichen Stiftungen usw. endgültig derjenigen Religionspartei zugesprochen werden, die sie am 1. Januar 1624 innegehabt hatte, sondern auch das Recht der Religionsausübung sollte auf den territorialen Stand dieses Jahres zurückgesetzt werden. Wenn man so will, war das Jahr 1624 jenes Jahr, in dem letztmalig ein gewisses Gleichgewicht zwischen den Religionen erkennbar war.

Schon wenig später änderte sich alles. Der Kaiser stellte neue Heere gegen die Dänen und die Protestanten auf. Neuer Heer-

fürer wurde der böhmische katholische Adlige Albrecht von Wallenstein. Dieser hatte sich durch die Enteignung seiner protestantischen Standeskollegen so viel Reichtum angeeignet, dass er dem Kaiser ein Herr von 30.000 Mann aller Waffengattungen, welches er auf eigene Kosten angeworben hatte, zur Verfügung stellen konnte.

Ein zweites Heer der katholischen Liga wurde unter der bewährten Führung des Generals Tilly zusammengezogen. 1625 gingen bereits erste dieser Truppenteile in Winterquartiere, und da von den protestantischen Heerführern ein Vorstoß nach Thüringen und durch Thüringen nach Süden, in die Kernländer der Katholiken, zu erwarten waren, machten unsere Orte nun Bekanntschaft mit den Heerhaufen von Tilly, die hier Winterquartier bezogen.

Eine neue Phase des Krieges begann.

Ende 1625 bezogen Kaiserliche Truppen unter Feldmarschall Tilly im Eichsfeld Quartier und stießen auch ins Werratal vor. Über den Winter hin wurden auch in Mihla erstmals größere Einheiten untergebracht. Die Verpflegung dieser Söldner - Mihla konnte aufgrund seiner Größe durchaus Standort einer Kompanie mit weit über 100 Männern sein - oblag nun den Bauern und hing von der Art und Weise ab, wie die Offiziere zu den Bauern standen.

Allgemeines Problem war jedoch, dass Offiziere, allesamt von Adel, mit großer Herablassung auf die Bauern schauten.

Diese Standesunterschiede und die immer mehr ausgeprägte grundsätzliche Haltung „Der Krieg muss den Krieger ernähren! führten dann rasch dazu, dass übertriebene Forderungen gestellt wurden; vor allem in jenen Orten, die noch keine Einquartierung erlebt hatten und daher völlig ahnungslos mit den Söldnern umgingen.

Besonders schlimm wurde es dann, wenn der Abmarschbefehl eintraf und die Söldner ihr geruhssames Leben gegen die Gefahren des Krieges eintauschen mussten. Getragen von der Gewissheit, diesen Ort der Einquartierung wohl nie wieder zu sehen, wurde nun geplündert und dabei oft genug auch Gewalt gegen die Bewohner eingesetzt.

Auch die Schlösser der Adligen blieben davon nicht verschont. Gerade die höheren Offiziere nahmen nur zu gern Quartier bei ihren Standesgenossen, die diese ungebetenen Gäste meist nur sehr ungern beherbergten.

Auch hier ist von Maßlosigkeit und Härte auszugehen, waren doch die Adligen in den Dörfern beinahe genauso schutzlos wie ihre Bauern! Auch die später von einzelnen Obristen erkaufte Schutzbriefe adliger Familien halfen da nur wenig.

Noch verheerender sollte es sich jedoch erweisen, dass die fremden Kriegsvölker die verschiedensten Krankheiten mit sich schleppten und diese durch ihre ständigen Kriegszüge auch noch rasch verbreiteten.

Neben Typhus und Ruhr - ständige Begleiterscheinungen größerer Soldaten- gruppen in diesen Kriegsjahren - war es vor allem die Pest, die den größten Schrecken unter den Menschen verbreitete. Einmal infiziert, gab es in den meisten Fällen keine Rettung und der Todeskampf dauerte nur wenige Tage, war aber umso heftiger.

In Thüringen brach die Pest bereits im Sommer 1625 aus. Zuerst in den fränkischen Grenzgebieten festgestellt, verbreitete sie sich in rasender Schnelligkeit. So wurde die Stadt Schmalkalden im Juni 1626 von der Pest heimgesucht, um bis Ende August allda zu verweilen.

In Eisenach starben 1625 315 Personen neben 232 Geburten, im folgenden Jahre, dem ersten Pestjahr des Krieges, aber 769 neben 227 Geburten, während 1627 die Zahl der Verstorbenen auf 156 zurückging.

Ende Juli 1625 wurde die Pest in Gotha eingeschleppt, wo sie sich dann auch bald weiter verbreitete. Es starben 722 Personen, worunter 115 Ehegatten getrennt wurden und 22 Ehepaare ganz ausstarben, ferner 52 Lateinschüler und ebenso viele Mädchen aus der deutschen Schule.

Die Seuchen griffen, durch die unausgesetzten Einquartierungen und Durchmärsche der Kriegsscharen geweckt und unterstützt, in den Provinzen Sachsen, Brandenburg, Hannover ungehindert um sich.

Trotz aller Vorkehrungen stellte sich in Erfurt, dessen Bewohnerzahl schon vor dem 30-jährigen Kriege auf 15.000 Einwohner herabgesunken sein soll, die Pest in verheerender Weise ein und raffte 3.474 Menschen dahin.

In Mihla wie in den meisten anderen Orten Thüringens wütete der „schwarze Tod“ in den nächsten zwei Jahren.

Gegen die Krankheit gab es keine Hilfe. Vor allem wurde die Gefährlichkeit der Infektion unterschätzt; trat die Pest in einer Familie auf, wütete sie oft, bis alle Bewohner eines Bauernhauses verstorben waren. Die Pest war auch kein Schutz vor den Söldnern. Trotzdem durchzogen immer neue Truppen Mihla und lagen hier im Quartier.

Der Höhepunkt der Pestwelle noch 1625 forderte in Mihla 70 Todesopfer. Auch 1626 starben weitere Menschen an der Pest.

Pfarrer Himmel berichtete am 23.10.1626: „... begraben Christoph Haserten, welchen die Pest so heftig übernommen, daß er in eine phrenesia und Wahnsinnigkeit geraten, in einem grimm und Unvernunft auß dem Bette und hause gelaufen und sich in die Werre gestürzt und ertränkt; er war 43 Jahr alt.



Plündernde Söldner verabreichen einem Bauern den berüchtigten „Schwedentrunke“, um Verstecke von Wertgegenständen und Lebensmitteln zu erpressen, Zigarettenalbum, Privatbesitz.

Die Bedrängnisse der Krankheit hielten die Soldateska nicht vom Plündern und Morden ab.

Im Frühjahr 1626 verließen Dragoner den Ort, nachdem sie einige Wochen in Mihla zugebracht hatten. Diese Soldaten gehörten zu jenen Einheiten, die der neue kaiserliche Feldherr Albrecht von Wallenstein auf eigene Faust aufgestellt hatte und die nun nach Norden zogen, um im August 1626 bei Lutter am Barenberge die Dänen sowie die restlichen Truppen der Union zu schlagen.

Noch vor dem Abmarsch der Truppen starb Hans Ziegenhorns Weib Unthey unter den Händen der Soldaten, die auch vor einer 60-jährigen Frau nicht haltmachten. So berichtete Pfarrer Himmel im Kirchenbuch. Selbst vor der Pfarrbehäusung des protestantischen Predigers oder gar vor der Kirche machten die kaiserlichen Soldaten - die meisten von ihnen aus katholischen Ländern stammend - keinen Halt!

Das sollte erst der Anfang sein ...

R. Lämmerhirt, Mihla

Dies und das

Februar 2024



Ein seltener Anblick in den letzten Jahren: Winter im Mihla.

Im Schein der untergehenden Sonne leuchtet der Turm der St. Martinskirche golden.

Solche schönen Wintertage gab es auch bereits in diesem Jahr. Noch ist ja Winter, die Winterferien beginnen demnächst.

Vielleicht gibt es noch einen Wiederholungseffekt?

Vielen Dank

Für die Verleihung des Ehrenpreises 2023 der Stadt Amt Creuzburg, anlässlich des Neujahrsempfang, möchte ich mich hiermit herzlich bei den Vertretern der Bürgerschaft des Amtes Creuzburg, dem Bürgermeister Herrn Rainer Lämmerhirt, dem Ortsteilbürgermeister Herrn Ronny Schwanz und dem Vorsitzenden des Burg- und Heimatvereins Creuzburg e.V. Herrn Peter Baum bedanken.

Mit Freude und Dankbarkeit habe ich diese Ehrung angenommen.

Ich wünsche der Bürgerschaft des Amtes Creuzburg für die Zukunft alles Gute.

Herzliche Grüße,
Klaus Martin



Krauthausen

Informationen

Blutspende in Krauthausen

Montag, den **12.02.2024**,
ab 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Oberstraße 50.



Vereine und Verbände

Heimatverein Krauthausen e.V.

Berthold Schick und seine allgäu6

Am Samstag, den 27.01.2024 trafen sich 8 Mitglieder der Seniorengruppe um 17.00 Uhr zur Fahrt nach Creuzburg. Mit den privaten Pkw fuhren wir nach Creuzburg ins Kulturhaus zur Blasmusik. Berthold Schick und seine Allgäu 6 hatten dort zum Konzert eingeladen. Der Blasmusikkönig aus dem Allgäu und seine Musikanten spielten sehr schöne Melodien unter anderem auch von James Last und Ernst Mosch. Es war eine sehr gute Stimmung im Saal. Es wurden auch ein paar Witze erzählt, worüber man schön lachen konnte.

Die Musiker bekamen sehr viel Applaus und natürlich mussten auch Zugaben gespielt werden. Uns hat es sehr gut gefallen und wir hatten ein paar schöne Stunden bei schöner Musik.

R. Schorneck
Heimatverein Krauthausen e.V.
Seniorengruppe





Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda, Am Kirchberg 8
 Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
 E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18, 31)

In der Woche des Sonntags Estomihi beginnt mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit. Wir denken nun besonders an den Weg Jesu zum Kreuz und erfahren, dass sich Nachfolge auch durch Leid hindurch vollzieht. In den Armen und Unterdrückten dieser Welt wird deutlich, warum Jesus selbst den Weg des Leidens gehen musste.

Wir grüßen Sie mit dem **Wochenspruch für die kommende neue Woche** und laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag, 11. Februar (Estomihi = Sei mir ein starker Fels)

10.00 Uhr Berka
 14.00 Uhr Ütteroda

Sonntag, 18. Februar (Invokavit = Er ruft mich an)

10.00 Uhr Bischofroda

Sonntag, 25. Februar (Reminiszere = Gedenke, Herr)

10.00 Uhr Berka

Gesprächsabend

Dienstag, 13. Februar, um 18 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 15. Februar, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Freitag, 1. März, Weltgebetstag

18.00 Uhr auf dem Saal am Schloß Bischofroda



„... durch das Band des Friedens“
 Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina
 Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1-7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Ein-

haltung der Menschenrechte, gegen Gewalt und Haß, gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind ein-

gebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken. Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen dort?

Am 1. März 2024 wollen wir weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen in unserer Welt bekommen.

Friedensgebet



Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in der Kirche Bischofroda.

Unsere Kirche ist geöffnet und lädt jederzeit zur stillen Einkehr und zum Gebet ein.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
 IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
 IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank
 IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
 GENODEF1ESA

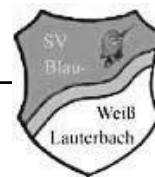
Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07
 HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder, Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt und wünschen Ihnen allen ein friedliches neues Jahr 2024 mit der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14)!

Vereine und Verbände

SV Blau-Weiß Lauterbach e.V.



Spieltermine in der 1. Kreisklasse Staffel 4 in der Rückrunde zur Saison 2023/2024 für die SG FSV Lautertal Bischofroda III

Datum	Uhrzeit	Begegnung	Heim/Auswärts
03.03.2024 SONNTAG	14:00	SG Ütteroda Neukirchen SG FSV Lautert. Bischofroda III	AUSWÄRTS
10.03.2024 SONNTAG	14:00	SG FSV Lautert. Bischofroda III SG VfL Eintracht 67 Gotha -	HEIM
17.03.2024 SONNTAG	14:00	SG GW Stockhausen SG FSV Lautert. Bischofroda III	AUSWÄRTS
24.03.2024 SONNTAG	14:00	SG FSV Lautert. Bischofroda III TSV 1896 Sundhausen II -	HEIM
07.04.2024 SONNTAG	15:00	SV Eintracht Apfelstädt SG FSV Lautert. Bischofroda III	AUSWÄRTS

14.04.2024 SONNTAG	15:00	SG FSV Lautert. Bischofroda III SV Günthersleben -	HEIM
21.04.2024 SONNTAG	15:00	SG Nesselal Wenigenlupnitz SG FSV Lautert. Bischofroda III	AUSWÄRTS
05.05.2024 SONNTAG	15:00	SG FSV Lautert. Bischofroda III VfB Wangenheim	HEIM
11.05.2024 SAMSTAG	14:00	FSV Eintracht Eisenach II SG FSV Lautert. Bischofroda III	AUSWÄRTS
26.05.2024 SONNTAG	15:00	SG FSV Lautert. Bischofroda III AWE-Kickers Eisenach	HEIM
01.06.2024 SAMSTAG	15:00	SG SV Wandersleben II SG FSV Lautert. Bischofroda III	AUSWÄRTS

Änderungen in der laufenden Rückrunde vorbehalten!

Die Heimspiele werden auf dem Lauterbacher Sportplatz ausgetragen.

f.d.R. v. Ralf Könitzer

Lauterbach

Informationen

NACHRUF

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die traurige Nachricht vom Tod unseres langjährigen Gemeindearbeiters

Martin Oelszner

Herr Oelszner war viele Jahre in der Gemeinde Lauterbach tätig. Sein Engagement, fachliches Wissen und Können sowie seine freundliche und hilfsbereite Art machten ihn zu einem geschätzten Kollegen.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Lauterbach
 Bernd Hasert Gemeinderat
 Bürgermeister Lauterbach

Nazza

Dies und das

Grenzwanderung im Nazzaer Hainichwald

Die Interessengruppe Historische Grenzsteine Nazza begab sich am 14. Januar 2024 auf eine Grenzwanderung. Die Gruppe begann ihre Tour im Schliemengrund. Nach der Umgehung der gesamten historisch gewachsenen Gemarkungsgrenze in den Jahren 2002/03 fand zuletzt im Jahr 2019 ein gemeinsamer Flurbegang durch den „steinreichen“ Hainich statt.

Die erste Etappe führte über „Das Hannerode“ und „Die Ziegenleite“ entlang der einstigen Weimarerischen Landesgrenze zum Dreiherrnstein. Auf der dreiseitigen Grenzsäule stehen die eingemeißelten Großbuchstaben HSG, SWE und KP für die einstigen Herrschaftsgebiete Herzogtum Sachsen-Gotha, Großherzogtum

Sachsen-Weimar-Eisenach und Königreich Preußen. Hier treffen damals wie heute die Herrschafts-/ Gemarkungsgrenzen Nazza (HSG), Mihla (SWE) und Kammerforst (KP) an einer Stelle zusammen. Das Amtsgericht Nazza war eine der Exklaven des Gothaer Herzogtums, mit den Bezeichnungen HSG, zum Teil auch HG, oder nur G auf den Steinen. Am Dreiherrnstein angekommen entstand das Foto der Wandergruppe (von links: Hartmut Wiegand, Jürgen Rokosch, Burkhard Fischer (Langula) und Andreas Wiegand. Wie bei der letzten Begehung sorgten auf dem Weg dorthin plötzlich zwei Wildschweine für einen kurzen Schreckmoment

Die Wanderung führte weiter entlang der ehemals Königlich-Preußischen Landesgrenze (HSG-KP) als heutige Grenze zu den Gemarkungen Kammerforst und Oppershausen. Die Grenzsteine sind auf dem ebenen Plateau des Hainichwaldes an einer Geländekante zu finden. Oft sind hier die Steine paarweise anzutreffen. Neben den Landesgrenzsteinen (nach 1815 Wiener Kongress) steht in diesen Fällen ein älterer Stein mit abgerundetem Kopf, der den Besitz von Adelsgeschlechtern anzeigte, wie den in Nazza ansässigen Herren von Hopffgarten mit gekreuzten Gabeln im Wappenbild.

Leider sind wieder Verluste von Grenzsteinen festzustellen. So ist z.B. Stein Nr. 13 am Rennstieg, an der Spitze der Hauslaite, dort, wo der Grenzverlauf spitzwinklig ins Tal abknickt, nicht mehr auffindbar. Beim letzten Rundgang in 2019 war der Stein immerhin noch im abgebrochenen Zustand vorgefunden worden. Zwei weitere Steine sind nahe der Mühlhäuser Straße der Anlage eines Holzlagerplatzes zum Opfer gefallen.

Die Interessengruppe hat Kontakt zum Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie aufgenommen. Von dort wurde der zuständige ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger benannt, der unsere Arbeit unterstützen soll. Historische Grenzsteine sind sowohl nach Liegenschaftsrecht wie auch nach Denkmalschutzrecht gesetzlich geschützte Objekte. Doch auch ohne gesetzlichen Schutz bedeutet der Erhalt der Steine heimatliche Verbundenheit und Tradition. Hier muss noch Aufklärungsarbeit geleistet werden. Es geht auch in Zukunft darum, diese „Zeugen aus Stein“ zu bewahren, indem sie vor Beschädigung oder gar Verlust besser geschützt werden.

Gerald Heilwagen



Wandergruppe am Dreiherrnstein

Foto: Gerald Heilwagen

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung,	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau,	Frau C. Müller	515-16
Straßenausbaubeitrag		
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29
 Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:
 Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“	51240
Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“	569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein - Wichtel“	036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla „Haus unterm Regenbogen“	88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta	036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken	
Herr Junge	837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla (Stellvertreter)	
Herr Sachs	0163 7896707
Ortsteilbürgermeister Ifta	
Herr Regenbogen (Sprechzeit nach Vereinbarung)	0151 17248560
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen	
Herr Liebetrau	036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt	
Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner	
FÄ für Allgemeinmedizin	50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach	
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey	826605
Zahnarztpraxis A. Montag	80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron	50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt	0800 5170123
Bonifatius-Apotheke Wanfried	05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:
 Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage
(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und
elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

- Beräumung einer Rasengrabstätte
mit Gedenkplatte = 36,00 Euro.

Sollten Sie sich als Nutzungsberechtigter für die Beräumungsart 1. oder 2. entscheiden, berücksichtigen Sie bitte, dass alle vom Steinmetz gesetzten Grabmalbestandteile (Grabstein/Sockel/Einfassung/unter der Grabstätte bestehende Fundamente), abgebaut werden müssen. Bitte keine Entfernung von Urnen oder Särgen bzw. Sargteilen! Die Grabstätte ist nach dem Abbau aller Bestandteile dem umliegenden Grabfeld durch Einebnung oder Erdreichauffüllung anzupassen.

Ihre Stadtverwaltung

„Der Tod ist nie endgültig.
Es gibt immer die Erinnerung an ein großzügiges Herz,
an offene Hände, an wache Augen,
an das gemeinsame Leben.“
(Paul Éluard)

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frau Inge Manegold, geb. Laudenschach
Frau Hildegard Cron, geb. Czech

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Informationen

Grabstellenräumung von Grabstätten des Sterbejahres 1993

auf den Friedhöfen in Treffurt, Falken, Großburschla, Schnellmannshausen und Ifta

Das Nutzungsrecht der Grabstätten des Sterbejahres 1993 ist abgelaufen.

Durch die Nutzungsberechtigten ist bis zum 15.03.2024 ein Antrag auf eigene Beräumung einer Grabstätte (auch durch Zuhilfenahme eines Drittunternehmens) oder ein Auftrag zur Beräumung einer Grabstätte durch den Bauhof der Stadtverwaltung Treffurt zu stellen.

Beräumungen über den Bauhof finden zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst statt.

Achtung! Jede Beräumungsart, auch die selbst durchzuführende Beräumung und Entsorgung der Grabteile durch den Grabnutzungsberechtigten, ist zuvor schriftlich bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Treffurt, Rathausstr. 12, 99830 Treffurt (Zimmer 7, Tel. 036923 51522) zu beantragen (Antragsformulare liegen vor).

Informationen zur Beräumung

Für die Grabräumung auf unseren Friedhöfen stehen Ihnen drei Beräumungsarten zur Verfügung:

1. Die eigene Beräumung des Grabes und die eigene Entsorgung der Grabteile durch den Grabnutzungsberechtigten (kostenfrei).
2. Die Grabräumung durch einen Dritten (über ein durch Sie beauftragtes Unternehmen). Hierfür ist bei der Friedhofsverwaltung Treffurt eine Genehmigungsgebühr von 15,00 Euro zu entrichten.
3. Die Grabräumung durch den städtischen Bauhof, hierbei fallen folgende Gebühren an:
 - Beräumung einer Grabstätte für Urnenbeisetzungen = 285,00 Euro.
 - Beräumung einer Grabstätte für Körperbeisetzungen = 427,00 Euro.

Wahlhelfer gesucht!

- * **Kommunalwahlen am 26. Mai 2024**
- * **Europawahl (Wahl zum Europäischen Parlament) am 09. Juni 2024**
- * **Landtagswahl (Wahl zum Thüringer Landtag) am 01. September 2024**

Die Stadt Treffurt benötigt zu den vorgenannten Wahlterminen für ihre 7 Wahllokale jeweils mindestens 63 Wahlhelfer. Als Wahlhelfer kann sich jede wahlberechtigte Bürgerin und jeder wahlberechtigte Bürger ab 16 Jahre bewerben.

Als neutrale(r) Helfer/in gewährleisten Sie den ordnungsgemäßen Ablauf der Abstimmungs-/Wahlhandlungen sowie die Auszählung der abgegebenen Stimmen nach Schließung des Wahllokales und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Sollten Sie einen bestimmten Einsatzort oder einen Einsatz mit bereits bekannten Wahlhelfern bevorzugen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung an. Wir bemühen uns, Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

Für die Tätigkeit als Wahlhelfer(in) erhalten Sie folgende Entschädigung:

Kommunalwahlen

Wahlvorsteher: 100,- € Beisitzer: 75,- €

Europawahl und ggf. Stichwahl von der Kommunalwahl

Wahlvorsteher: 65,- € Beisitzer: 50,- €

Landtagswahl

Wahlvorsteher: 65,- € Beisitzer: 50,- €

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in einem der Wahlvorstände?

Wir freuen uns auf Sie.

Bitte wenden Sie sich mit diesem Vordruck an

Stadtverwaltung Treffurt
Wahlbüro
Rathausstraße 12
99830 Treffurt

Ich habe Interesse an einer Mitarbeit im Wahlvorstand

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Straße, Hausnr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

und stehe als Wahlhelfer(in) für die bevorstehenden Wahlen am

26.Mai 2024 **09. Juni 2024** **01. September 2024**

zur Verfügung.

Einsatzgebiet in Treffurt Ost / West, Falken, Großburschla, Ifta und Schnellmannshausen

- Flexibel
- Einsatzort (Wahllokal) _____
- Als Wahlvorsteher
- Als Stellvertreter
- Als Beisitzer

Mit der Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Wahlhelferwerbung bin ich einverstanden.

Datum, Unterschrift

Sie können sich auch gerne persönlich, telefonisch, per Fax, oder per E-Mail anmelden.

Telefon: 036923-51521 / 51520 / 51524

Fax: 036923-51519

E-Mail: wahlbuero@treffurt.de

Die neusten MESSE-TRENDS

- Anzeige -

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Torsten Stollberg
03601 7511-24

Zu Besuch auf der internationalen Möbel- und Einrichtungsmesse in Köln

Möbel Jaeger besuchte kürzlich die internationale Möbel- und Einrichtungsmesse in Köln, um die neuesten Trends zu entdecken. Unser Team war vor Ort, um inspirierende Designs und innovative Raumkonzepte zu erkunden. Unsere Teilnahme unterstreicht unser Engagement für Qualität und Design.



Verpassen Sie nie
die aktuellsten
Möbelrends!

www.moebel-jaeger.de

Besuchen Sie uns
auf Social Media



MÖBEL
JAEGER
macht glücklich

Die Meister des SITZKOMFORTS

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Jaqueline Kirchberg
036017511-30



1 | Ledersofa
1.998€
2,5-Sitzer

**ROLF
BENZ**

brühl



2 | Ledersofa



3 | Ledersofa

2 | Ledersofa

in hochwertigem Leder schwarz,
Gestell schwarz, ca. 200 cm x 82 cm x 92 cm.
Ohne Dekoration, solange der Vorrat reicht.

Preis 5.998 €

3 | Ledersofa

Die opulent weichen Polster von Roro soft bieten
Gemütlichkeit und Wohlgefühl, während die klare Form-
sprache es leicht macht, Roro zu kombinieren.
B x T x H: 65 x 65 x 76 cm.

Preis 6998 €



*Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver
Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von 36
Monaten entspricht einem Sollzins von 0,00
%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Cre-
ditPlus Bank AG, Strahlenbergerstr. 110-112,
63067 Offenbach am Main.

Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel
gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Gültig ab einem
Einkaufswert von 500 €. Gilt nur bei Neuauf-
trägen und auf unsere aktuellen Listenpreise,
ausgenommen mit Werbepreis gekennzeichnete Ware,
reduzierte Artikel, Artikel aus unserem Online-Shop. Nicht mit anderen Vor-
teilsaktionen kombinierbar. Gültig bis zum 29.02.2024.

Naturholz ohne KOMPROMISSE

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Frau Panzer
036017511-21

TEAM7



5 | Beistelltisch sidekick

Eiche massiv wild naturöl, ca.76,6x36x37,6cm

Preis: 449 €

5 | Couchtisch Stern

Nußbaum massiv/Glasplatte 105cm, 38cm hoch

Preis: 1933 €

5 | Beistelltisch hi!

Eiche weißöl massiv, 39cm Durchmesser x 50cm hoch

Preis: 452 €

5 | Couchtisch lift

Eiche massiv naturöl, Lade mit Glasblende,
70x70cm Höhenverstellbar 39,5 bis 75,5cm,
viele verschiedene Maße wählbar

Preis: 2618 €

5 | Couchtisch c3

Kernbuche Naturholz, 80x80x28cm,
in verschiedenen Maßen und Holzarten lieferbar

Preis: 1180 €



Besuchen Sie uns
auf Social Media



www.moebel-jaeger.de

MÖBEL
JAEGER
macht glücklich

Deine TRAUMKÜCHE

Rufen Sie uns
an, wir beraten
Sie gerne!



Frau Böhlitz
03601 7511-25

schüller®

EINBAUKÜCHE SIENA

Samtmatt-Lackfront, 27 Farben preisgleich wählbar, mit Hochschrankstrecke und schicken Regalen, ca. 342 x 306 cm.

Juno

Backofen Juno JB084C1², EEK A, Edelstahl, Ober-/Unterhitze, Abbildung ähnlich.
Cerankochfeld Juno JKSN604F5, 60 cm breit
große Kühl-/Gefrierkombination Juno JCU178F0S1, EEK F¹, 196l Kühlteil, 72l Gefrierteil.

Airforce

Wandesse Airforce F16280D2BLED², EEK C, 80 cm breit, Kopffrei-Dunstesse, Abbildung ähnlich.

hansgrohe

Edelstahlspüle und hansgrohe Armatur Zesis.



9 | EINBAUKÜCHE
AKTIONSPREIS:
9999€
(36 x 277,75 €*)



10 | EINBAUKÜCHE
AKTIONSPREIS:
6999€
(36 x 194,41 €*)



schüller®

LANDHAUSKÜCHE VIENNA

Rahmenfront, Satinlack, 27 Farben preisgleich wählbar, ca. 370 x 180 cm, mit Kochfeldabzug und Landhausborden.

Juno

Backofen Juno JB084C1, EEK A¹, Edelstahl, Ober-/Unterhitze, Abbildung ähnlich

Kühlschrank Juno JCN088F0S1¹, EEK F, 142l

Airforce

Induktionskochfeld mit Dunstabzug, 80 cm, Airforce CENTRALE 78B20, EEK A++², Abbildung ähnlich

hansgrohe

Edelstahlspüle und hansgrohe Armatur Zesis.

*Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem Sollzins von 0,00 %. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank AG, Strahlenbergerstr. 110-112, 63067 Offenbach am Main. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PangV dar. Gültig ab einem Einkaufswert von 500 €. Gilt nur bei Neuaufträgen und auf unsere aktuellen Listenpreise, ausgenommen mit Werbepreis gekennzeichnete Ware, reduzierte Artikel, Artikel aus unserem Online-Shop. Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar. Gültig bis zum 29.02.2024. EEK = Energieeffizienzklasse, ¹Spektrum Kühl-/ Gefrierschränke und Geschirrspüler A bis G, ²Backöfen, Herde und Dunstabzüge A+++ bis D.

Besuchen Sie uns
auf Social Media



www.moebel-jaeger.de



MÖBEL JAEGER

macht glücklich

99986 Oberdorla | Eisenacher Landstraße 9

Tel.: 03601 7511-0

Montag geschlossen **Green Monday**

Di. – Fr. 9:30 – 19:00 Uhr | Sa. 9:30 – 16:00 Uhr

37339 Leinefelde-Worbis | Hausener Weg 43

Tel.: 036074 991-10

Samstag geschlossen **Green Saturday**

Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 Uhr

Hier erhalten Sie Küchen, Bäder, Polstermöbel, Speise- und Wohnmöbel.

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel Jaeger GmbH & Co. KG, Mündener Straße 19e, 37213 Witzenhausen

Bei allen Preisen in diesem Prospekt handelt es sich um Abholpreise ohne Zubehör, Dekoration – wenn nicht anders ausgezeichnet. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

LW-5

Umfrage zum Dorfladen in Ifta

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Anhang finden Sie das Formular zur Umfrage für einen Dorfladen in Ifta. Letztmalig erhalten Sie hiermit die Möglichkeit, dieses zu nutzen und uns somit bei einer eventuellen Umsetzung dieses Projektes zu unterstützen.

Das Formular steht Ihnen auch online unter www.treffurt.de zur Verfügung.

Sollten Sie Hilfe beim Ausfüllen benötigen, so steht Ihnen der Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen an folgenden Tagen im Rathaus Ifta zur Verfügung:

Donnerstag 15.02.2024 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 22.02.2024 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wenn wir keine deutliche Unterstützung spüren, wird das Projekt eingestellt.

Im Namen der Projektgruppe „Dorfladen Ifta“

Michael Reinz
 Bürgermeister

Michael Regenbogen
 Ortsteilbürgermeister



Umfrage zur Nahversorgung in Ifta

Ich bzw. wir antworten als Einzelperson oder als Haushalt mit ___ Personen Seite -1-

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Umfrage gewährleisten Sie, dass die Lebensqualität unseres Ortes verbessert wird und sich die Aktivitäten an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger orientieren.

An welchem Ort und wie häufig versorgen Sie sich momentan mit Produkten des täglichen Bedarfs?

Warengruppe	Das kaufe ich üblicherweise in (Ort):	Das kaufe ich üblicherweise bei (Geschäft):	Wie häufig kaufen Sie diese Waren?			
			täglich	2-3 mal pro Woche	1 mal pro Woche	seltener
Backwaren			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fleisch, Wurst			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Käse			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Obst / Gemüse			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Molkereiprodukte (Milch, Butter etc.)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiefkühlkost			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fertiggerichte			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drogerie und Schreibwaren			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Getränke			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonst. Lebensmittel			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was ist Ihnen beim Einkauf der Waren besonders wichtig (Mehrfachnennungen sind möglich)?

Warengruppe	Qualität	Preis	Auswahl	Regionalität	Herkunft	Beratung / Service	Sonstiges (bitte nennen)
Backwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fleisch, Wurst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Käse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Obst / Gemüse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Molkereiprodukte (Milch, Butter etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tiefkühlkost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fertiggerichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Drogerie und Schreibwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Getränke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige Lebensmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Wie beurteilen Sie die derzeitige Nahversorgung in Ifta?

Gut Schlecht Ich komme ganz gut zurecht

Sollte Ihrer Meinung nach die Nahversorgungssituation in Ifta erhalten bzw. verbessert werden?

Ja Nein

Wenn ja, durch welche Maßnahmen?

Würden Sie Produkte des täglichen Bedarfs auch in einem Dorfladen Ifta einkaufen?

Ja Nein Ja, wenn _____

Für welchen Betrag Ihres Wocheneinkaufs würden Sie in einem Dorfladen einkaufen?

	€ pro Woche
--	-------------



Umfrage zur Nahversorgung in Ifta

Seite -2-

Welche Waren wären für Sie im Dorfladen wichtig?

Warengruppe	Bitte wählen Sie aus			
	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig
Fleisch, Wurst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Molkereiprodukte (Milch, Käse etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Obst / Gemüse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiefkühlkost (z.B. Pizza, Hähnchen, Eis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fertiggerichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Getränke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Babynahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiernahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drogerieartikel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreibwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bioprodukte bzw. Fairtrade-Produkte / Vegan oder Vegetarisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produkte der regionalen Anbieter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tabakwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lose Waren ohne Verpackung (z.B. Obst, Gemüse, Müsli, Reis, Nudeln etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Lebensmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstige Waren und Produkte, die für Sie sehr wichtig oder wichtig wären und die oben nicht aufgeführt sind (z.B. plastikfreie Produkte, spezielle Waren, Milchabfüllstation etc.):

Welche Dienstleistungen würden Sie am oder im Dorfladen Ifta zusätzlich gerne in Anspruch nehmen?

Dienstleistungen (bitte kreuzen Sie an)	Ja	Nein	
Geschenkartikel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Café oder Bistro, Treffpunkt zur Kommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Warme Theke, Snacks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Annahme von Schuhreparatur / Reinigungsannahme / Änderungsschneiderei (bitte Unzutreffendes streichen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schwarzes Brett / Informationstafel / Tauschbörse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Möglichkeit, Bestellungen telefonisch oder Online aufzugeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Carsharing / Ladestation für Autos und E-Bikes (bitte Unzutreffendes streichen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lieferservice einer Apotheke (Medikamente werden in den Laden geliefert)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Hol- und Bringservice für Ihre Einkäufe und Eriedigungen (wir bringen Ihnen Ihre Einkäufe nach Hause)	Hol <input type="checkbox"/>	Bring <input type="checkbox"/>	Keines <input type="checkbox"/>
Hol- und Bringservice für den Laden und zurück für Personen (wir holen Sie zuhause ab und nach Ihrem Finkauf bringen wir Sie wieder zurück)	Hol <input type="checkbox"/>	Bring <input type="checkbox"/>	Keines <input type="checkbox"/>

Sonstige Dienstleistungen, die Sie gerne in Anspruch nehmen würden und die nicht aufgeführt sind:



Umfrage zur Nahversorgung in Ifta

Welche Öffnungszeiten sollte der Dorfladen haben?

Seite -3-

Wochentags von: _____ bis: _____ Durchgehend (mittags) offen? Ja: Nein:

Samstags von: _____ bis: _____ an einem 24 Stunden Automaten Ja: Nein:

Wann würden Sie bevorzugt einkaufen gehen?

In der Früh zwischen 8:00 Uhr und 10:00 Uhr abends nach 17:00 Uhr
vormittags nachmittags Überwiegend am Wochenende am liebsten um _____ Uhr

Hätten Sie Interesse, bei der Gründung des Dorfladens Ifta ehrenamtlich mitzuarbeiten?

Ja Nein

Wenn ja, wo könnten Sie sich eine Mitarbeit auf ehrenamtlicher Basis vorstellen (Mehrfachnennungen sind möglich)?

Vor der Eröffnung:

Projektgruppe
Einrichtung des Ladens (Umbau etc.)
Gründungsbegleitung
kaufmännische Unterstützung
Homepage / soziale Medien

Nach der Eröffnung:

Gestaltung der Fläche (Dekoration)
Hol- und Bringservice
Sonderaktionen und Feste
Betreuung von Kunden
Ich biete an: _____

Hätten Sie Interesse, Erzeugnisse aus Ihrer eigenen Produktion oder Ihre Dienstleistungen im Dorfladen Ifta anzubieten?

Ja Nein

Wenn ja, welche Produkte oder Dienstleistungen würden Sie gerne anbieten?

Wären Sie generell bereit, sich durch einmalige Zeichnung von Anteilsscheinen an dem Dorfladen Ifta zu beteiligen? Eine Nachschusspflicht bzw. Haftungspflicht besteht für Sie nicht.

Ja Nein

Falls ja, mit welchem Betrag würden Sie sich einmalig beteiligen? (ab 200,- Euro immer in Fünfzig-Euro-Schritten)

200 € Falls Sie sich mit mehr als 200 € beteiligen möchten, geben Sie bitte Ihren konkreten Betrag ein.

Hier ist noch Platz für weitere Anmerkungen. Für Wünsche und Anregungen sind wir jederzeit dankbar.

Bitte vergessen Sie nicht, noch die Fragen auf der letzten Seite zu beantworten. Nur so ist eine passende Zuordnung zu Ihren konkreten Bedürfnissen möglich!

Wenn Sie möchten, können Sie uns hier noch *freiwillig* Ihre Kontaktdaten verraten.

Selbstverständlich behandeln wir diese streng vertraulich nach den Regelungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Name: _____ Vorname: _____

Straße und Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Mail: _____

Dürfen wir Sie für die Projektarbeit kontaktieren? Ja Nein

Unterschrift: _____



Umfrage zur Nahversorgung in Ifta

Seite -4-

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

Erwachsene _____

Jugendliche (10 – 18 Jahre) _____

Kinder (unter 10 Jahren) _____

Wie alt sind Sie selbst?

unter 20 21 - 30 31 – 40 41 – 50 51 – 60 61 - 70 über 70 über 80 über 90

und wie alt ist ggf. Ihr Partner, Ihre Partnerin?

unter 20 21 - 30 31 – 40 41 – 50 51 – 60 61 - 70 über 70 über 80 über 90

Haben Sie einen Führerschein

Ja Nein

Besitzen Sie ein Fahrzeug, mit dem Sie Ihre Einkäufe erledigen können?

Ja Nein

Wohnen Sie in Ifta? Ja Nein

Wie lange leben Sie bereits hier?

Seit: _____ Jahren

Wenn nein, sonstiger Wohnort: _____

In welchen Vereinen bzw. Gruppierungen in Ifta sind Sie bzw. Ihre Familienmitglieder aktiv?

Bitte geben Sie diesen Fragebogen bis zum **28.02.2024** zurück.

Angenommen wird der Fragebogen zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Treffurt. Sie können den Fragebogen auch rund um die Uhr im Briefkasten am Rathaus einwerfen. Natürlich können Sie diesen Fragebogen auch anonym und per Post an die Stadtverwaltung senden:

Stadtverwaltung der Stadt Treffurt: Rathausstr. 12, 99830 Treffurt

Per Email können Sie die Umfrage an dorfladen@treffurt.de senden.

Ebenso können Sie den Fragebogen online unter www.treffurt.de ausfüllen.

Die Stadtverwaltung Treffurt und die Projektgruppe Dorfladen Ifta bedanken sich herzlich für Ihre offenen und freiwilligen Antworten.

Wir gratulieren



Diamantene Hochzeit in Schnellmannshausen

Am 18. Januar 2024 begingen Helga und Karlheinz Wagner ihr 60-jähriges Ehejubiläum. Der Wintermorgen begrüßte das Paar, wie auch am Tag ihrer Eheschließung 1964 mit Kälte und viel Schnee.

Dies hielt jedoch eine fröhliche Gratulantenrunde nicht von einem morgendlichen Besuch ab. Mit Bürgermeister Michael Reinz, Freunden, Nachbarn und den Glückwünschüberbringern der SG Schnellmannshausen und des SCV wurde auf diesen besonderen Tag angestoßen.

Man kennt die Helga aus dem Konsum und den Bäckermeister aus dem aktiven Dorfleben in Schnellmannshausen. Die Jubilare wohnen gemeinsam mit Tochter und Schwiegersohn im 1975 erbauten Familienheim. Besondere Freude bereitete die Rückkehr des Enkelsohnes mit seiner Ehefrau und den beiden Urenkeln von NRW in die Heimat.

Der Tag fand einen wunderbaren Ausklang im Hotel Waldblick in Treffurt, wo im Kreis der Familie schöne Erinnerungen ausgetauscht wurden.

Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung

90. Geburtstag in Schnellmannshausen



Am 16.01.2024 wurde Frau Marianne Schlosser 90 Jahre alt.

Am Ehrentag überbrachten Nachbarn und Bekannte sowie der Bürgermeister Michael Reinz Glückwünsche, Blumen und Präsente.

Gefeiert wurde das Ereignis dann groß am Wochenende im Clubraum des Bürgerhauses in Schnellmannshausen mit Familie, Verwandten, Nachbarn und Freunden.

Wir wünschen Frau Marianne Schlosser weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Sonntag, 18.02.

09.30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 01.03.

18.00 Uhr Weltgebetstag im Bürgerhaus

Sonntag, 17.03.

09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Termine

Frauenkreis	Donnerstag, 15.02., 14.30 Uhr
Kinderchor	dienstags, 17.00 Uhr
Kirchenchor	donnerstags, 20.00 Uhr
Posaunenchor	14tätig mittwochs 17.30 Uhr
Vorkonfirmanden	mittwochs, 15.00 Uhr
Konfirmanden	dienstags, 16.00 Uhr
	(Anmeldung bei Pfrn. Frank, Tel. 036923 88285)

SCHNELLMANNSHAUSEN

Sonntag, 18.02.

11.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 02.03.

17.00 Uhr Weltgebetstag

Sonntag, 17.03.

11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Termine

Vorkonfirmanden	mittwochs, 15.00 Uhr (in Treffurt)
Konfirmanden	dienstags, 16.00 Uhr (in Treffurt)
	(Anmeldung bei Pfrn. Frank, Tel. 036923 88285)

FALKEN

Termine

Pilates	dienstags, 18.30 Uhr in der Turnhalle
---------	--

GROSSBURSCHLA

Termine

Bibelkreis	mittwochs, 18.00 Uhr
Pilatesgruppe	montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Konfirmanden der Region

Konfirmanden	dienstags, 16.00 Uhr
8. Klasse	im Pfarrhaus in Treffurt
Vorkonfirmanden	Anmeldung bei Pfarrerin Frank,
7. Klasse	036923 88285

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen

Pfarrer-Vakanzvertretung Ernest Goldhahn, 0176 64614205
Gemeindebüro: Sigrid Köth (nach Absprache), 036923 80359

Falken und Großburschla

Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285

Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier, 01522 9652021,
sigrid.schollmeier@ekmd.de

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Treffurt

Freitag, 09. Februar

17.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 23. Februar

17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Eintritt FREI

Kinderfasching im Bürgerhaus Falken

am 10. Februar 2024 ab 15 Uhr

Mit Gardemädchen und Musik, leckeren Speisen und Getränken.

Faschingsparty am Abend ab 19 Uhr

Heimat-, Kultur- & Freizeitverein Falken e.V.

Wichtiger Hinweis

zum Karnevalsumzug in Treffurt am 11.02.24

Ein bedeutender Wandel steht dem traditionellen Karnevalsumzug in Treffurt bevor. Am Sonntag, den 11. Februar 2024, wird der festliche Umzug nicht wie gewohnt vor dem Rathaus enden, sondern er nimmt eine neue Route und führt die Feiernden direkt zur Normannsteinhalle. Auf dem Parkplatz vor der Halle wird bereits während des Umzuges für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Zum Abschluss des Umzuges wird die traditionelle Ansprache des Prinzen stattfinden. Die Feierlichkeiten setzen sich im Anschluss in der Normannsteinhalle mit einem bunten Nachmittag fort, bei dem die Falkener Musikanten für beste Stimmung sorgen werden. Die Tanzfläche wird eröffnet, und die Gäste dürfen sich auf musikalische Höhepunkte freuen. Ein weiteres Highlight erwartet die Besucher zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr - die Happy Hour. In diesem Zeitraum locken vergünstigte Preise auf ausgewählte Getränke. Diese Entscheidung des Vereins verspricht nicht nur einen neuen Streckenverlauf, sondern auch frischen Wind für die gesamte Umzugsgestaltung.

Der Trefffurter Carneval Verein 1952 e.V. lädt alle Narren herzlich ein, sich auf diese neue Karnevalserfahrung einzulassen und gemeinsam einen unvergesslichen Sonntag mit einem farbenfrohen Umzug, stimmungsvoller Musik und ausgelassenen Feierlichkeiten zu erleben.

KARNEVAL IN TREFFURT

Donnerstag 08.02.24 20:11 Uhr Weiberfasching mit Ralf Maca	Freitag 09.02.24 21:00 Uhr Disco mit DJ Baloo
Samstag 10.02.24 20:11 Uhr Prunksitzung anschließend Tanz mit Michaelis Band	Sonntag 11.02.24 14:11 Uhr Karnevalsumzug & danach bunter Nachmittag mit den Falkener Musikanten
Montag 12.02.24 10:11 Uhr Frühshoppen mit Ralf Maca 14:11 Uhr Kinderumzug anschließend Kinderkarneval 20:11 Uhr Disco der Masken mit DJ Baloo	Dienstag 13.02.24 20:11 Uhr Karnevalsausklang Eintritt frei am: Weiberfasching, Rosenmontagsfrühshoppen, Disco der Masken & Karnevalsausklang

Kartenpreis Prunksitzung: 17€
Alle Saalveranstaltungen finden in der Normannsteinhalle statt.
Kartenvorbestellung bei Reinhard Schmidt 036923/80500
Kartenvorverkauf am 28.01.2024 ab 14 Uhr im Vereinsraum des TCV im Bürgerhaus

Carneval 2024

Fastnacht, Frohsinn & HELAU, 50 Jahre SCV

Sonntag 04.02.2024
13:30 Uhr Festsitzung mit Programm

Donnerstag 08.02.2024
Weiberfasnacht im Jugendclub Schnellmannshausen
Motto: **ZEIT REISEN**

Freitag 09.02.2024
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Samstag 10.02.2024
20:00 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Sonntag 11.02.2024
14:00 Uhr Kinderfasching mit den **"Original Helderstein - Musikanten"**

Sonntag 11.02.2024
20:00 Uhr Masken- & Lumpenball
Motto: "Ein halbes Jahrhundert - Schön war die Zeit"

Montag 12.02.2024
15:00 Uhr Dämmererschoppen mit den **"Original Helderstein - Musikanten"**

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die **Erfurter Puffbohnen** für gute Unterhaltung.

50 Jahre



CARNEVAL
IN SCHNELLMANNSHAUSEN

BUSFAHRZEITEN
ZU DEN FESTSITZUNGEN AM
FREITAG, DEN 09.02 UND
SAMSTAG, DEN 10.02

18:45 UHR GROßBURSCHLA
 18:55 UHR TREFFURT
 19:05 UHR FALKEN
 02:30 UHR RÜCKFAHRT



Frühlingskonzert in Schnellmannshausen

Der Musikverein Kammerforst lädt herzlich zum Frühlingskonzert am Sonntag, 10. März 2024 in den Gemeindesaal Schnellmannshausen ein.

Das Blasorchester aus dem Nationalpark Hainich möchte seinen Gästen ein sowohl unterhaltsames als auch anspruchsvolles Konzert bieten. Zum breitgefächerten Repertoire, welches sich aus sinfonischer Blasmusik, Highlights des Pop & Rock sowie Musical- & Filmmelodien zusammensetzt, gehört auch die typische Blasmusik von Polka über Walzer, bis hin zum Marsch. So wird beim musikalischen Streifzug garantiert für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Konzertbeginn ist um 15 Uhr -
 Der Einlass startet bei freier Platzwahl eine Stunde vorher.



Frühlings
KONZERT

10. MÄRZ 2024
 Einlass ab 14 Uhr | Beginn: 15 Uhr
SCHNELLMANNSHAUSEN
 Gemeindesaal

unterstützt durch den
 JUGENDCLUB Schnellmannshausen 

Für das
 leibliche Wohl
 ist gesorgt! 

Musikverein
KAMMERFORST 



Basar
für Baby- und
Kindersachen

SAMSTAG
24.02.2024
 11.00 - 13.00 UHR
FÜR SCHWANGERE AB 10.00 MIT BEGLEITPERSON

IM BÜRGERHAUS
TREFFURT

UNVERBINDLICHE
ANMELDUNG AB 05.02.24
 UNTER:
BABYBASAR-TREFFURT@WEB.DE

 **MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES TCV** 



23.03.2024
FUCHSJAGD IN IFTA

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Reitplatz
(Lüderbacher Straße, 99830 Treffurt, OT Ifta)

Startgebühr: 15€
 — all inclusive —
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag!

JAGDGERICHT
18:30 Uhr
Bürgerhaus Ifta
(Willershäuserstraße 22,
99830 Treffurt, OT Ifta)



Für eine bessere Planung bitte bis zum 10.03.2024 anmelden:
 Maria Eichholz (01725464519)

REIT- UND FAHRVEREIN "ZUR GIPSMÜHLE" E.V.

Vereine und Verbände

Kämpferische Leistung bleibt unbelohnt

Walterhausen. (pl) Am vergangenen Sonntag bot die zweite Mannschaft der SG Schnellmannshausen eine kämpferische Leistung an und schnupperte lange Zeit am ersten Punktgewinn der Saison. Gegen die zweite Mannschaft der HSG Hörselgau/Waltershausen zeigten die Gäste einen vielversprechenden Start, führten bis zur 45. Minute, mussten jedoch am Ende eine Niederlage hinnehmen. Die Hausherren triumphierten mit 24:21 (10:8).

Die Gäste legten einen optimalen Start auf das Parkett. Lukas Bockel trug mit zwei aufeinanderfolgenden Toren zum frühen 0:2 (3.) bei, während Daniel Fleschner auf 0:3 (4.) erhöhte. Trotz weiterer Chancen gelang es der HSG durch Marco Rimbach, der mit seinem dritten Treffer zum 3:3 (8.) ausglich. Die Gäste setzten sich erneut ab, Marius Noll traf doppelt (4:7/18.) und Christoph Hunstock erzielte sehenswert den vorerst letzten Treffer für die SGS (6:8/24.). Die Hausherren drehten das Spiel und gingen mit einer 10:8 (30.) Führung in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel konnte die SG Schnellmannshausen das Spiel wieder zu ihren Gunsten lenken. Markus Stephan drehte mit drei aufeinanderfolgenden Toren das Spiel auf 11:12 (35.). Er erzielte auch die letzte Führung für die SGS (15:16/43.). Dann setzte sich die HSG entscheidend ab. Adrian Sura erhöhte auf 20:17 (52.). Im Angriff konnten die Schnellmannshäuser keine entscheidenden Akzente setzen. Den letzten Treffer markierte Sebastian Kastelan zum 24:21 (59.) Endstand.



Trotz des erneuten Rückschlags bleibt die SG Schnellmannshausen II motiviert, sich in den kommenden Spielen zu verbessern und nach dem ersten Punktgewinn der Saison zu streben.

SGS II: Jan Luca Fernschild - Maurice Eisenhuth, Markus Stephan (8/3) Lukas Bockel (2), Sebastian Kastelan (1), Justin Luhn (1), Daniel Fleschner (5/1), Christian Noll, Marius Noll (3), Christian Stephan, Christoph Hunstock (1). Matthias Bätzold

Torefestival endet mit Niederlage in Waltershausen

Waltershausen. (pl) Mit dem Rückenwind des vorherigen Sieges gegen Wutha-Farnroda strebte die SG Schnellmannshausen am Sonntagnachmittag in Waltershausen nach weiteren Punkten. Die Zuschauer der HSG Hörselgau/Waltershausen erlebten, wie schon in der Vorwoche, ein erneutes Torefestival. Die HSG war mit einem beeindruckenden 37:30 (20:15) gegen die SGS erfolgreich.

HSG-Coach Benjamin Wünsche analysierte das Spiel: „Wir haben uns auf das schnelle Spiel der Schnellmannshäuser vorbereitet und konnten dies gut unterbinden mit einigen Stoppfouls.“ Der Trainer zeigte sich zufrieden mit der Wurfquote seines Teams und hob besonders die Leistung der Torhüter hervor: „Unsere Wurfquote war nahezu perfekt. Da habe ich absolut nichts zu

meckern. Zudem hatten wir ein deutliches Plus auf unserer Torhüterposition. In der ersten Halbzeit mit Erik und im zweiten Abschnitt wurde Tony zum Matchwinner.“

Die Anfangsminuten des Spiels waren geprägt von einem regelrechten Tore-Spektakel. Moritz Raddau eröffnete den Torreigen mit einem verwandelten Siebenmeter zum 0:1 (2.). Daniel Messing trug mit seinem einzigen Feldtor zum 3:3 (3.) bei. Marcel Frosch sorgte mit dem 10:8 (14.) für die erste Zwei-Tore-Führung der Hausherren. Bis zur Halbzeit konnten sie ihren Vorsprung auf 20:15 (30.) ausbauen.

Nach der Pause präsentierte sich die HSG weiterhin stark. Die Gäste scheiterten mit ihren Würfen am herausragenden Torhüter Tony Sanchez-Rodriguez. Daniel Messing erhöhte per Siebenmeter auf 28:20 (43.). Die SG Schnellmannshausen konnte den Abstand nicht mehr verkürzen. Der letzte Treffer von Tobias Wiegand zum 37:30 (60.) war lediglich Ergebniskosmetik.

SGS-Trainer Dominik Wehner äußerte sich kritisch zur Leistung seines Teams: „Es war eine verdiente Niederlage. Unsere Abwehr war zu offen, und die Torhüter waren heute unter ihren Möglichkeiten. Im Angriff wollten wir zu oft mit dem Kopf durch die Wand. Gut, dass die nächsten drei Spiele zu Hause sind. Die sind wichtig und richtungsweisend.“



Die SG Schnellmannshausen hat nun zwei spielfreie Wochen, bevor sie am 17. Februar gegen den Tabellendritten aus Apolda antreten wird.

SGS: Lucas Meier, Felix Gärtner - Kai Hengst (3), Robin Kaufmann (1), Justin Luhn (1), Tobias Wiegand (7), Leon Biehl (1), Pascal Luhn (4/1), Kevin Gellrich (4), Moritz Raddau (6/3), Has-sun Maghames (3)

7m: 4/4 - 4/6

2min: 16min - 14min

Schiedsrichter: Kallenbach/Willner

200 Jahre im Dienst der Feuerwehr Ifta

Am Samstag, den 27.01.2024 um 18:30 Uhr fand die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr Ifta im gut gefüllten Schulungsraum statt.

Auf der Tagesordnung standen u.a. Wahlen der Wehrführung und Ehrungen, als Gäste konnten die befreundeten Feuerwehren aus Creuzburg und Trutzhain sowie die Feuerwehrvereine Volteroda und Rittmannshausen begrüßt werden. Der Vereinsvorsitzende Michael Dick berichtete über die Tätigkeiten des Vereins, der mit 75 Mitgliedern gut aufgestellt ist, unter anderem über das Osterfeuer und das Sommerfest in Verbindung mit dem Ausschank an Himmelfahrt am B-Turm Ifta, er bemängelte jedoch, dass der Kreis der aktiv Mitwirkenden immer kleiner wird. Eine geplante Busfahrt wurde leider vom Veranstalter abgesagt und soll dieses Jahr nachgeholt werden. Wehrführer Thomas Schröckel erstattete Bericht über die zahlreichen Aktivitäten der Feuerwehr, insgesamt waren 34 Einsätze zu bewältigen, darunter das Beseitigen von Ölschichten und Unwetterschäden sowie Brandeinsätze und

Unterstützung von Rettungsdiensten. Auch zahlreiche Absicherungen zu Sportveranstaltungen gehörten dazu. Er berichtete von 23 Aktiven, wovon 16 Kameraden ausgebildete Atemschutzgeräteträger sind. Kritisch bemängelte er die Kommunikation zwischen der Wehrführung und dem Stadtbrandmeister bzw. Bürgermeister, bei Beschaffungen wird ständig gekürzt ohne Informationen und die Bedarfspläne der Feuerwehr werden ebenso willkürlich geändert ohne Absprache mit der Feuerwehr. Auch bei der Lehrgangsplanung gab es Kritik, dass Kameraden 3 Jahre hintereinander eine Ablehnung zum Gruppenführer erhalten, ist traurig, wenn dann noch freie Plätze im Stadtgebiet an Feuerwehren mit 11 Gruppenführern vergeben werden, sind diese Entscheidungen nicht dienlich. Hier wünschte sich Schröckel mehr Offenheit und Diskussion bei der Planung und Umsetzung. Kritik gab es auch hinsichtlich der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, zwar sind hier 430.000€ im Haushalt eingeplant, wurden Stimmen im Stadtrat laut diese Ersatzbeschaffung noch evtl. zu verschieben und Einsatzfahrzeuge länger im Dienst zu halten. Wo doch in einigen Stadtteilen wesentlich jüngere Fahrzeuge beim Verzicht von 200.000€ Fördermitteln beschafft wurden. Das Löschgruppenfahrzeug der FF Ifta ist 30 Jahre alt und soll in 2-3 Jahren ersetzt werden. Hier kam die Anregung den Stadtrat zu einer Probefahrt einzuladen, um die Probleme zu verdeutlichen. Bei den Wahlen wurde Schröckel im Amt des Wehrführers bestätigt, als Stellvertreter wurde Sebastian Spieß in einer Stichwahl mit Marcus Dick gewählt. Beim Jugendwart trat Amtsinhaber Manuel Leinhos nicht mehr an, hier wurden Nikos Rose und Maria-Luisa Schwerd als 1. und 2. Jugendwart gewählt. Es wurde von allen Seiten die langjährige, gute Arbeit von Manuel Leinhos gewürdigt und ihm mehrere Präsente überreicht. Weiterhin wurde Kamerad Michael Dick mit der bronzenen Ehrenmedaille des Feuerwehrverbandes Thüringen ausgezeichnet. Für jeweils 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr wurden Karin Först, Martin Spieß, Gerhard Brenk und Günter Moseberg geehrt. Grußworte überbrachten die jeweiligen Feuerwehren und Vereine, der Stadtbrandmeister, der Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen und der 2. Beigeordnete der Stadt Treffurt Wolfgang Uth, welcher sich zur Kritik nicht äußern mochte.

Alle dankten für die geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft.



Der Abend fand dann bei Speisen und Getränken einen schönen Ausklang.

FF Ifta

Dies und Das

Naturparkverwaltung zieht positive Bilanz für 2023

Ausblick auf ein ereignisreiches Jahr 2024 wird gegeben

Fürstenhagen. Die Naturparkverwaltung blickt auf ein erfolgreiches Naturparkjahr 2023 zurück. Zahlreiche kleine und große Projekte wurden umgesetzt und die Etablierung des Naturparks in der Region konnte weiter gestärkt werden.

Im Sachgebiet Naturschutz fand eine Fachtagung zum Thema Segetalvegetation (Ackerbegleitpflanzen) statt, Arten- und Vegetationserfassungen sowie fachliche Begleitungen und Beratungen standen auf der Arbeitsliste, in Kooperation mit den Naturschutzverbänden wurde der Amphibienschutz an Straßen und die Öffentlichkeitsarbeit sowie Bildungsarbeit durch Fachexkursionen oder die Betreuung von Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten unterstützt.

Die neuen BNE-Bildungsprogramme „Eine nachhaltige Entdeckungstour - Komm mit in den Naturpark!“, „Gute Taten für heute, morgen und übermorgen“ sowie „Klasse Streuobstwiese“ sind in Kooperation konzipiert wurden und ergänzen nun die bereits bestehenden Bildungsprogramme des Naturparks. Die freie Junior-Ranger-Gruppe „Eichsfeld“ wurde gegründet. 12 Kinder im Alter von 7-12 Jahren entdecken nun monatlich den Naturpark. Der Kita-Wettbewerb „Eine gute Welt für unsere Kleinsten“ weckte bei KITAs Interesse und so fanden in ausgewählten Kitas spannende Workshops statt.

Die Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft Frau Susanna Karawanskij war zu Besuch im Naturpark, u.a. für die Übergabe der thüringenweit ersten Nachhaltigkeitszertifizierung nach BNK - das Bewertungssystem nachhaltiges Bauen ist entwickelt wurden, um den nachhaltigen Bau von Häusern zu fördern. Von bundesweitem Interesse war die Bundestagung der Interessengemeinschaft Bauernhaus (IgB). Gastgeber waren die Kontaktstelle der IgB in der Naturparkverwaltung und die Kontaktstelle in Wanfried. Am Tagungsort Mühlhausen diskutierten über 130 Teilnehmer(innen) über Themen der Stadtentwicklung, über Leerstand, zeitgemäße Nutzungen und die Energiewende.

Mit der Übergabe der letzten Förderplakette an die Naturparkschulen ist der Wettbewerb für Projekte der nachhaltigen Regionalentwicklung im Naturpark abgeschlossen. Mit einem Förderbudget von insgesamt 464.000,- Euro konnten Investitionen ausgelöst, und vor allem das ehrenamtliche Engagement für die Weiterführung der 18 Projekte im Naturpark unterstützt werden.

Mit der Ausweisung von zwei TOP-Wanderwegen konnte ein wichtiger Beitrag in der touristischen Entwicklung im Naturpark geleistet werden. Die TOP-Wanderwege Schifflersgrund und Panorama Effelder entstanden in enger Zusammenarbeit mit Kommunen, engagiertem Ehrenamt und Vereinen/Institutionen. Zwei neue Publikationen wurden herausgegeben. Mit dem Faltblatt zum Naturparkzentrum mit Eibenweg und TOP-Wanderweg Dieteröder Klippen konnten drei Einzelfaltblätter in einem vereint werden. Für den Naturparkweg Leine-Werra wurde eine Servicebroschüre entwickelt. Auf 54 Seiten wird der Etappenweg von Heilbad Heiligenstadt bis nach Creuzburg umfassend vorgestellt. Ein Imagefilm über den zertifizierten Qualitätsweg wurde gedreht, der in kürze vorgestellt werden soll. In Vorbereitung auf den 122. Deutschen Wandertag wurde eine Sammelmappe für die TOP-Wanderwege im Naturpark entwickelt und die Internetseite des Naturparks umfassend aktualisiert.

Im bundesweiten Projekt Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus wurden 26 Einrichtungen als neue Naturparkpartnerinnen und -Partner ausgezeichnet. Unter dem Motto „Kleine Wege. Große Erlebnisse“ und der Mission, den Deutschlandtourismus klimafreundlicher gestalten zu wollen, engagieren sich die Betriebe mit Herzblut für attraktive Angebote im Naturpark. Im projektbegleitenden Wettbewerb wurden darüber hinaus vier Leuchttürme des nachhaltigen Tourismus ausgezeichnet.

Für das bereits laufende Jahr 2024 stehen auch schon einige Termine fest, so findet vom 17. Februar bis zum 05. Mai eine Ausbildung zum(r) zertifizierte Natur- und Landschaftsführer(innen) statt. Am 13. März wird der traditionelle „Runde Tisch Naturschutz“ und am 09. Juni das beliebte Naturparkfest im Naturparkzentrum Fürstenhagen stattfinden. Im Mittelpunkt des Naturparkfestes wird die Bildungsarbeit der Naturparkverwaltung stehen. Der Höhepunkt des Jahres wird jedoch der 122. Deutsche Wandertag vom 19.09. bis 22.09.24 sein, wo das Eichsfeld zum „Wandermekka“ wird.

Auch die Wegefamilie der TOP-Wanderwege soll weiterwachsen, für die neuen Naturpark-Partnerinnen und -Partner wird derzeit eine Kommunikationsstrategie entwickelt und ein „Grünes Klassenzimmer“ entsteht am Naturparkzentrum - die Naturparkverwaltung setzt auch in 2024 wieder neue Impulse und fungiert als Netzwerker in den drei Regionen. Und wer noch einen Prak-

tikumsplatz oder eine Einsatzstelle für ein freiwilliges ökologisches Jahr sucht, kann sich gerne an die Naturparkverwaltung wenden.

Das Naturparkjahr 2023 in Zahlen:

- 3.121 Teilnehmende an 132 Programmen/Veranstaltungen
- Knapp 200 Veranstaltungen bot das Naturparkprogramm 2023
- 13.800 Besucherinnen und Besucher entdeckten die Ausstellung „Mach's nachhaltig im Wasserturm“
- 26 neue Naturpark-Partnerinnen und Partner wurden ausgezeichnet
- 28 km neue Wanderwege wurden ausgewiesen
- 4 Falblätter und eine Broschüre wurden neu gedruckt

Rückfragen:

Uwe Müller, Öffentlichkeitsarbeit, Naturparkverwaltung,
Tel.: 0361 57391 5004

Bislang zu wenig Interesse an Dorfladen für Ifta

Thüringer Allgemeine - Eisenach vom 18.01.2024
Seite 13 / Lokalnachrichten

Nur 74 Einwohner füllen Fragebogen aus. Umfrage zur Nahversorgung im Ort wird verlängert

Dirk Bernkopf

Ifta Schon vor vielen Jahren hat im Trefffurter Ortsteil das letzte Lebensmittelgeschäft geschlossen. Die knapp 1100 Einwohner fahren zum Einkaufen nach Creuzburg, nutzen die drei Direktvermarkter im Ort oder warten bis der Bäcker oder Kaufmannswagen wöchentlich kommt. Verständlich, dass sich die Iftaer wieder einen Nahversorger wünschen.

Nach der Insolvenz der „Emmas Tag und Nacht“-Läden stellte die Stadtverwaltung im August vergangenen Jahres auf einer gut besuchten Bürgerversammlung als Alternative einen Dorfladen auf Genossenschaftsbasis vor. Eine Umfrage zur Nahversorgung in Ifta sollte bis zum Jahresende die Einkaufsgewohnheiten und Wünsche der Einwohner erfassen.

Anfang Januar wurden die Fragebögen von der Projektgruppe „Dorfladen Ifta“ ausgewertet - mit einem ernüchternden Ergebnis. „Wir haben nur 74 Fragebögen ausgefüllt zurückerhalten“, sagt Trefffurt Bürgermeister Michael Reinz (parteilos). Er ist, wie auch Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen, Mitglied der Projektgruppe. „Dabei war das Resümee gar nicht so schlecht, ungefähr zwei Drittel der Teilnehmer bekannten, Genossenschaftsanteile im Wert von 200 bis 500 Euro erwerben zu wollen“, erklärt Michael Regenbogen. Noch ist das Projekt nicht gestorben.

„Wir haben noch nicht ans Aufgeben gedacht und verlängern die Umfrage bis zum 28. Februar“, meint Reinz und erklärt, dass man auch in den nordhessischen Orten Lüderbach und Rittmannshausen Türklinen putzen wolle.

Ein Standort für den Dorfladen sollte nach erfolgreicher Umfrageaktion im Ort zu finden sein. Der Tante-Emma-Laden war ursprünglich auf einer Teilfläche des Wanderparkplatzes im Ort geplant. Michael Reinz kann sich aber auch einen Anbau oder Neubau bei der ehemaligen Schule vorstellen. Schließlich sollen noch Verhandlungen mit den Inhabern zweier Immobilien geführt werden, eine davon ist die ehemalige Kaufhalle. Im Haushalt der Stadt sind dieses Jahr 150.000 Euro für die Schaffung des Dorfladens vorgesehen. Weiterhin ist mit einer 60-prozentigen Förderung zu rechnen. Jetzt müssen nur noch die Einwohner zeigen, dass sie wirklich einen Dorfladen zum Einkaufen und als Multifunktionstreffpunkt haben wollen. „Wenn wir keine deutliche Unterstützung spüren, wird das Projekt erst einmal eingestellt“, sagt Michael Reinz.

Dirk Bernkopf

Iftaer Jugend bekommt wieder einen Klub

Thüringer Allgemeine - Eisenach vom 19.01.2024
Seite 16 / Lokalnachrichten

Klassenraum der ehemaligen Schule wird derzeit saniert. Im April soll Eröffnung gefeiert werden

Dirk Bernkopf

Ifta Bis 1994 wurden in der ehemaligen Iftaer Schule in der Wiltershäuser Straße Kinder unterrichtet, dann folgte Leerstand in der von Eltern und Lehrern in den Jahren 1974 bis 1976 gebauten Schule. Im Frühjahr sollen Jugendliche zumindest eines der einstigen Klassenzimmer zurückerobern. Die Stadt Trefffurt baut den Raum zum Jugendklub aus und schreibt damit ein weiteres Kapitel in der Umnutzung der Schule als Vereinshaus.

Seit Jahren werden Räume in dem Schulgebäude wieder genutzt und meist in Eigeninitiative saniert und hergerichtet. Es gibt im Untergeschoss das „Bürgerhaus“ mit zwei mietbaren Räumen. Im Lesecafé treffen sich unter Anleitung von Susanne Schwerdt wöchentlich Literaturbegeisterte zum Austausch in gemütlicher Runde. Weitere Räume im Gebäude werden genutzt von einer Eisenbahner AG, die Sportler vom SV Eintracht Ifta lagern hier Materialien, wie auch der Reit- und Fahrverein, der Heimatverein, die Kaninchenzüchter und der Posaunenchor.

„Bis vor vier Jahren gab es schon einmal einen Jugendklub im Keller, aber eine Sanierung dieser Räume scheiterte an brandschutzrechtlichen Belangen“, erklärt Trefffurts Bürgermeister Michael Reinz (parteilos). „Die Räume waren zu niedrig, es gab keinen zweiten Fluchtweg.“ Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen (parteilos) berichtet außerdem von unhaltbaren Zuständen, die Jugendlichen waren sich zu oft allein überlassen. Bei einem sehr gut besuchten Jugendforum am 31. Mai 2022 äußerten Jugendliche aus dem Ort den Wunsch, wieder einen Treffpunkt zu erhalten, erinnert sich Reinz.

Der neue Jugendtreff entsteht nun im alten Musikraum der Schule. Die Sportler der Eintracht, die bislang einen Teil des Raumes nutzten, ziehen um in das alte Direktorenzimmer. Dies diente wiederum zwischenzeitlich als Residenz für den Ortsteilbürgermeister, wurde aber schon lange nicht mehr genutzt. „Ich bin im alten Rathaus zu finden, da ist der Zugang barrierefreier“, sagt Michael Regenbogen. Außerdem steht dort ja auch die von ihm geliebte Dorffunkanlage.

Noch gibt es im neuen Jugendzimmer einiges zu tun. Ein Fenster muss getauscht werden, damit ein zweiter Fluchtweg geschaffen wird, das Parkett muss aufgearbeitet, die Elektrik erneuert und die Wände gestrichen werden. Michael Reinz zeigt sich zuversichtlich, dass die Arbeiten bis Ende März erledigt sind: „Ich habe erst in dieser Woche den Auftrag für eine neue Küchenzeile ausgelöst.“

Sandra Herz von der Johanniter-Unfall-Hilfe Creuzburg ist als Jugendkoordinatorin für die Region zuständig und zeigt sich begeistert von dem neuen Angebot. „Ich habe zwar den Raum selber noch nicht gesehen, stehe aber in engem Kontakt mit Herrn Reinz. Besonders freuen wir uns über die Küche, denn wir kochen gerne und oft mit unseren Kindern.“ Ansonsten wünscht sie sich einen möglichst großen Raum mit wenig Mobiliar - das garantiert viel Spielraum bei den Veranstaltungen. Sozialarbeiterin Nadine Tietze, sie betreut das Jugendzentrum in Trefffurt und die Ortsteile, wird gemeinsam mit Schulsozialarbeiterin Veronika Wagner den neuen Iftaer Jugendtreff betreuen. „Vorerst sind zwei Nachmittage pro Woche angedacht“, sagt Sandra Herz und lädt zu einer Kennenlernwoche in der Osterferienwoche Anfang April ein. Da soll zugleich die Eröffnung gefeiert werden. Nähere Informationen erfahren die Jugendlichen über ihre Schulen, die Gemeindeblätter und soziale Medien. Das Angebot des Treffs richtet sich an Jugendliche im Alter von circa 10 bis 18 Jahren, wobei die bis 14-Jährigen im Vordergrund stehen. „Die kommen allein nicht so oft weg aus ihren Dörfern“, weiß Herz. Laut Reinz haben auch schon engagierte Eltern ihre Hilfe zugesagt.

„Wir schaffen top Rahmenbedingungen für unsere Jugend“, sagt Bürgermeister Michael Reinz und verweist auf Investitionskosten von rund 20.000 Euro. Neben dem Jugendzimmer werden noch das Treppenhaus und ein Flur saniert. Das Geld ist gut angelegt, schließlich gibt es unter den knapp 1100 Einwohnern 175 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Davon befinden sich genau 91

Kinder im Alter von 10 bis 18 Jahren und dürften damit zu den potenziellen Kandidaten des neuen Jugendtreffs zählen.

Derzeit entstehen im Anbau der Schule im Rahmen der Städtebauförderung auch neue Toiletten, darunter eine behindertengerechte. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 188.000 Euro, wobei rund 125.000 Euro Fördergelder fließen.

Dirk Bernkopf



Treffurts Bürgermeister Michael Reinz und Iftas Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen im alten Musikraum, der zu einem Jugendtreff umgebaut wird. Fotos: Dirk Bernkopf



Die ehemalige Schule in Ifta fungiert als Bürgerhaus. Viele Vereine und Bürger nutzen das Angebot schon.

- Anzeigenteil -



Herzenssache

Was liegt Ihnen am Herzen und soll bleiben, wenn Sie gehen? Welche wichtigen Werte wollen Sie dauerhaft weitergeben? Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Fordern Sie den Ratgeber **Testament mit Herz** an und informieren Sie sich.

Telefon 069 955128-123
www.herzstiftung.de/testament

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt
günstig
 online **drucken**

Druckkosten vergleichen
 und bares Geld sparen!



Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Edeltraut Meyfarth

* 04.03.1938
† 29.12.2023

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es hat uns tief bewegt.

Besonderer Dank gilt Pfarrer Hoffmann für die einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds, der Gärtnerei Möbius sowie dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt für die Gestaltung der Trauerfeier.

Tilo Meyfarth
im Namen aller Angehörigen

Mihla, im Januar 2024

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*

Joseph von Eichendorff



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante, Patentante und Cousine

Anna Cott

geb. Hopf
* 17.04.1933 † 11.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Cornelia Sachs geb. Cott und Andreas Reiko Cott und Susanne mit Magdalena und Christoph Michael und Yuyu mit Leonard und Theodor Franziska und Chris Karl Heinz Hopf und Roswita Ingrid Kaiser
sowie im Namen aller Angehörigen

Schnellmannshausen und Freystadt, im Februar 2024

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 17. Februar 2024 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“ in Schnellmannshausen statt, mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Dirk Mäurer

* 10.01.1970
† 25.01.2024

Wer ihn gekannt, weiß, was wir verloren haben.

Erschüttert und völlig fassungslos stehen wir vor dem, was wir nicht begreifen können. Ganz still und ohne ein Wort, gingst du von uns fort. Nun ruhen deine fleißigen Hände, die tätig waren immerdar. Du ahntest nicht, dass schon das Ende für Dich so schnell gekommen war.

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit

**Hendrik und Anika,
Martha, Hanna und Clara
Elke
Christin und Jan, Hanna und Ole
Karl-Heinz und Brigitte
Sandy, Chantal und Tony
sowie alle Angehörigen**

Mihla, im Februar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 17.02.2024, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Mihla statt.

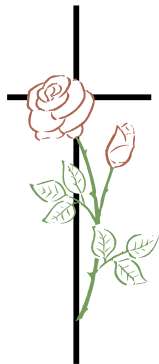
Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben,
war es Erlösung.



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Margarete Herold

geb. Männer
* 08.07.1931 † 23.11.2023

In liebevoller Erinnerung
Manfred Klinkhardt
Elfriede Böttger
mit Familie

Nazza, im Februar 2024

Die Trauerfeier findet am 16.02.2024,
um 14.00 Uhr in der Kirche zu Nazza statt.

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xxkinghewolf



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/traueranzeigen

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0



Tief bewegt von den überaus
zahlreichen Beweisen aufrichtiger
Anteilnahme durch stillen Händedruck,
liebevoll geschriebene Worte, Blumen,
Geldzuwendungen und durch die
Teilnahme an der Trauerfeier
für unsere liebe Entschlafene

Elfriede Schwanz

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Frau Pastorin Breustedt für die tröstenden
Worte, Frau Dr. Först, dem Palliativ Netzwerk Thüringen Marina
Hartung für die gute Betreuung und Unterstützung, dem Bestat-
tungsunternehmen Bönnhardt, dem Blumenstudio Jauernek und
allen Helfern für die Ausrichtung des Trauerkaffees.

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen

Ifta, im Februar 2024



*Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.*

Danksagung

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns
durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck,
die Blumen- und Geldzuwendungen sowie die Teilnahme an
der Trauerfeier für unsere liebe Entschlafene

Rosemarie Werneburg

geb. Harseim

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen
Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Stephan für die
tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds,
dem Bestattungsunternehmen Bönnhardt,
dem Blumenstudio Jauernek sowie dem Café Gisela.

In stiller Trauer
Deine Ehemann Günter
im Namen aller Angehörigen

Frankenroda, im Februar 2024





LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Foto: fotolia.com / Valua Vitaly.com

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 140 Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Thüringen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Um die Ansprüche unserer Kunden an Erreichbarkeit, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit noch besser erfüllen zu können, suchen wir eine/n

■ Medienberater/in

im Außendienst (m/w/d)
im Homeoffice (m/w/d)

Diese Aufgabe wartet auf Sie:

- Innerhalb eines definierten Verkaufsgebietes betreuen Sie unsere Kunden und gewinnen neue dazu.

Ihr Profil umfasst:

- Interesse an Printmedien sowie die Pflege und der Aufbau unseres Kundenstammes.
- Eine überzeugende Persönlichkeit mit seriösem und gepflegtem Erscheinungsbild sowie Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und rhetorischen Fähigkeiten.
- Einen strukturierten und organisierten Arbeitsstil.
- Den Besitz der Fahrerlaubnis B.

Wir bieten Ihnen:

- Die Mitarbeit in einem erfolgsorientiertem Team.
- Eine vielseitige und herausfordernde Aufgabe im festen Angestelltenverhältnis.
- Den Einstieg in einen Beruf, in dem man Geld verdienen kann.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre ausschließlich schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Mirko Reise,
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
E-Mail: m.reise@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

FRÜHJAHRSAKTION

3 + 1
ANGEBOT*

AZUBI/LEHRLING FÜR
2024/2025 SCHON GESICHERT?

FACHKRÄFTE 2024 FÜR DIE WARTBURGREGION

Stefanie Barth

Tel.: 036259 61191 | Mobil: 0157 80668356

E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de



* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen, anderen Rabatten und nur bis zum 30.06.2024.



Suchen Sie Personal
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

**GEMEINSAM. MIT UNS.
GROSSES BEWEGEN.**



www.wittich.de

**Über 5 Millionen Exemplare
pro Woche an 3 Druckerei-
Standorten in ...**

04916 Herzberg (Elster)

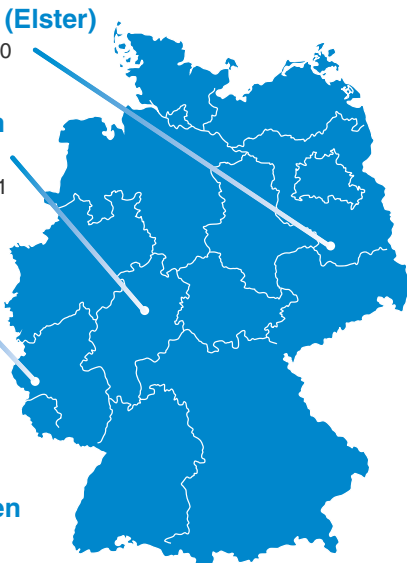
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(bei Trier)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**

Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.
» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Erhard & Elke
ist es wahr?
Heute sind es 50 Jahr!
Schaut nun dankbar zurück.
Das Glück, was einem gegeben,
bekommt man nur einmal im Leben.
Wir sagen Danke für eure Unterstützung:
Drum haben wir nur eine Bitte,
bleibt noch lang in unserer Mitte.
Herzlichen Glückwunsch von
Daniela, Volker, Moritz und Finja
Nancy, Sandro, Johanna, Robert, Niklas und Bruno



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Mit einer Anzeige...
die Oma und den Opa
ganz stolz machen.

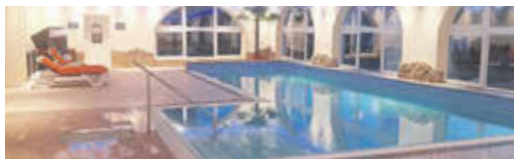
Anzeige online aufgeben
wittich.de/familienanzeigen
Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote online finden oder **kostenlosen Katalog** bestellen! Einfach QR-Code **scannen und entdecken!**



Harz CAREA Harz Hotel Allrode



Ihr Hotel liegt am Ortsrand von Allrode und besteht aus mehreren Gebäuden. Es bietet ein Restaurant (Haus 1), Bar, Biergarten, Lobby (Haus 1), Aufzug, Kegelbahnen, Tennisplatz und Minigolfanlage. Zwischen den beiden Häusern erwarten Sie u. a. ein Hallenbad und eine Sauna.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **All Inclusive**
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Sauna (lt. Hotelaushang)
- ✓ Nutzung der Minigolfanlage ✓ **WLAN**
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ Haus 1/SUP

Saison	Anreise		täglich				
	Nächte	3	5		7		
			H1	SUP	H1	SUP	H1
10.11. - 23.11.24		139	169	219	269	299	369
06.02. - 14.03.24, 24.11. - 17.12.24		169	199	279	329	389	459
15.03. - 28.06.24, 03.11. - 09.11.24		189	219	299	349	409	479
29.06. - 02.11.24		199	229	329	379	459	529

H1 = Doppelzimmer Haus 1, SUP = Doppelzimmer Superior
EZ-Zuschlag: 10 €/Nacht Kurtaxe: ca. 2-3 € p.P./Nacht (saisonal)

4 Tage All Inclusive
Reise-Code: allr

ab € **139,-** p.P.



Hängebrücke „Titan“^{RTM}



Teufelsmauer



Beispiel Doppelzimmer Haus 1



Dresden Ringhotel Residenz Alt Dresden



Dresden

Ihr Hotel liegt nur etwa 10 Fahrminuten vom historischen Zentrum entfernt. Das Hotel begrüßt Sie mit Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzügen und einer Abstellmöglichkeit für Ihre Fahrräder. In der hoteleigenen Finnischen Sauna und dem Dampfbad können Sie in Ruhe dem Alltagsstress entfliehen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen ✓ **Halbpension***
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Nutzung von Sauna und Dampfbad
- ✓ **WLAN** ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

*SO Ruhetag. Bei Aufenthalt über SO erhalten Sie eine Preisreduzierung in Höhe von 10 € pro Vollzähler/Aufenthalt.

Termine & Preise in €/Person im DZ/Familienzimmer

Saison	Nächte	2		3		4	
		SA+SO	MO-FR	FR-SO	MO-DO	DO-SO	MO-MI
06.02. - 20.03.24, 20.10. - 23.11.24		119	129	179	189	239	249
24.03. - 19.10.24		139	149	209	219	289	299

Einzelzimmerzuschlag: 26 €/Nacht
Bettensteuer: ca. 6 % des Übernachtungspreises

3 Tage Halbpension
Reise-Code: ridr

ab € **119,-** p.P.



Staatsoperette Dresden zubuchbar



Beispiel Doppelzimmer



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote online finden oder **kostenlosen Katalog** bestellen! Einfach QR-Code **scannen und entdecken!**



Norditalien & Schweiz Oberitalienische Seenplatte

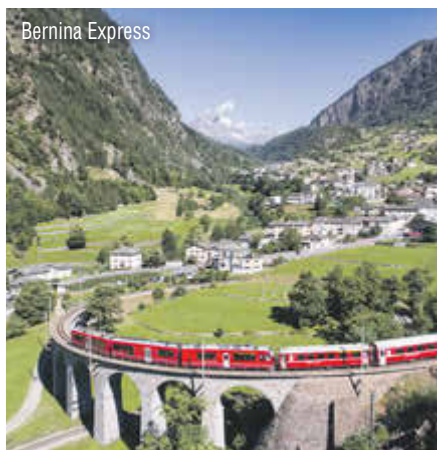
Fahrt mit dem Bernina Express inklusive

Stadtführungen Mailand, Venedig & Verona inkl.

Schiffahrt von Tronchetto nach Riva degli Schiavoni



Gardasee



Bernina Express



Venedig



Ascona

Aktions-Angebot

200 € Rabatt p.P.

++ Nur bei Buchung bis zum 29.02.24 ++

8 Tage • Flug & Frühstück

statt ab **1.199 €**

jetzt schon ab **999 €** p.P.

Reise-Code: nisc



Mailand

1. Tag: Anreise

2. Tag: Bei einer Stadtführung erleben Sie **Mailand** mit grandiosen Sehenswürdigkeiten wie dem Dom und dem Einkaufszentrum Galleria Vittorio Emanuele II, bevor es weiter zum **Lago Maggiore** geht.

3. Tag: In der Schweiz erkunden Sie **Ascona** am Lago Maggiore und **Lugano** am gleichnamigen See. Dann fahren Sie nach **Italien** zum **Comer See**.

4. Tag: Sie besuchen **St. Moritz** in der **Schweiz**, bevor es mit dem Panoramazug Bernina Express durch traumhafte Landschaften nach **Tirano** in **Italien** geht.

5. Tag: Auf der Fahrt zum **Gardasee** erwartet Sie eine lokale Tenuta. Freuen Sie sich auf eine Weinprobe.

6. Tag: Erleben Sie den Zauber von **Venedig** bei einer Führung durch die Lagunenstadt, die sich im Herzen der Wasserlandschaft mit ihren wunderbaren Brücken, Gondeln, Plätzen und eleganten Gebäuden erhebt.

7. Tag: Erkunden Sie **Verona**, die Stadt von Romeo und Julia. Am frühen Abend erreichen Sie **Mailand**.

8. Tag: Abreise

Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten.

Für Sie inklusive:

- ✓ Hin- und Rückflug mit einer renommierten Fluggesellschaft (z. B. Eurowings) ab/bis gewünschtem Abflughafen (ggf. mit Zwischenstopp) nach Mailand-Malpensa oder Mailand-Linate und zurück in der Economy Class ✓ 1 Gepäckstück bis 20 kg
- ✓ Empfang am Flughafen und Betreuung durch eine lokale deutschsprechende Reiseleitung während der Reise ✓ Alle Transfers vor Ort mit einem komfortablen Reisebus
- ✓ **7 Übernachtungen** in **★★★★** bis **★★★★★** Hotels während der Rundreise ✓ **Frühstück**

Ausflugspaket inklusive:

- ✓ Stadtführungen in **Mailand, Venedig** und **Verona** ✓ Panoramatour durch die Schweiz mit Stopp in **Ascona** und **Lugano**
- ✓ Panoramafahrt entlang des **Comer Sees**
- ✓ Fahrt über die Alpen mit dem **Bernina Express** von **St. Moritz** nach **Tirano**
- ✓ Weinprobe im Raum **Gardasee** ✓ Schiffahrt von **Tronchetto** nach **Riva degli Schiavoni**

Ihr Vorteil: Zug zum Flug-Ticket

- ✓ Kooperation mit der DB (2. Klasse inkl. ICE-Nutzung, gültig für deutsche Abflughäfen)

Exklusive Termine & Preise in €/Person im Doppelzimmer

Anreise: Mittwoch	Anreise: Donnerstag	Normalpreis	Aktionspreis
13.11.	–	1.199	999
2024 08.05., Letzte Plätze! 22.05., 29.05., 19.06., 21.08., 25.09., 02.10.	12.09., 19.09.	1.399	1.199

Abflughafen: Köln-Bonn (0 €), Hamburg (+30 €), Düsseldorf (+30 €), Stuttgart (+30 €), Berlin (+50 €)

200 € Aktions-Rabatt pro Person bei Buchung bis 29.02.24! Nur solange der Vorrat reicht.

Zuschläge: Einzelzimmer: 229 €/Aufenthalt **Halbpension:** 219 € pro Person/Aufenthalt **Tourismusabgabe:** ca. 2–5 € p.P./Nacht (ortsabhängig; obligatorisch; zahlbar vor Ort) **Mindestteilnehmerzahl:** 25 Personen/Termin. Bei Nichterreichen kann die Reise bis 30 Tage vor Reisebeginn abgesagt werden. Ggf. nicht alle Abflughäfen an allen Terminen buchbar. Preise ggf. zzgl. Ferien-/Feiertagszuschlag. **08.05., 22.05., 29.05., 19.06. und 25.09. mit GARANTIERTER DURCHFÜHRUNG**

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung

Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

GARTENBAU & BLUMENGESCHÄFT MEIER

Vom Trefffurter Gärtner

Daran denken am 14.02. ist **Valentinstag!**

Dekorative Blumensträuße, Zimmer- und Blühpflanzen, Frühjahrsblüher – Tulpen, Primeln, Narzissen und die Kleingärtner werden aus dem Schlaf geweckt.



Ab 13.2 Salatpflanzen | Kohlrabipflanzen

Täglich frischer Feldsalat und alles in bester Gärtnerqualität!

Straße des Friedens 4a
99830 Trefffurt
Telefon 036923 - 51881



Wir kaufen Ihr
Wohnmobil & Wohnwagen!

0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de



Gemeinsam
für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!
www.volksbund.de/sammlung

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

Taxibetrieb Schilling

Ein starkes Team in alle Richtungen

Bahnhofstraße 35
99817 Eisenach

Neue Straße 4a
99831 Amt Creuzburg
OT Ebenshausen

0176 23433519

036924 / 170931

E-Mail: maikbus@aol.com

Kranken-, Dialyse-, Rollstuhl-, Gruppen-
und Kurierfahrten

Numismatiker kauft Münzen zum Sammlerwert.



Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung.

0151 688 393 38

Dieter Albrecht GmbH

info@albrecht-ankauf.de

Ansprechpartner : Herr Albrecht

Steildach

Das ganze Dach aus einer Hand



KASPER
BEDACHUNGEN

Fassaden

Holzbau

Kirchberg 3, 99988 Heyerode/Südeichsfeld

Telefon: 036024 89502

Mail: kasper-bedachungen@t-online.de
www.kasper-bedachungen.de



Flachdach

Autohaus | Bohn GmbH



Ringstraße 5/6
99817 Eisenach/Stregda
Telefon (0 36 91) 88 99 0-0
E-Mail: info@mail-bohn.de

www.honda-bohn.de

Mittelstraße 82
99974 Mühlhausen
Telefon (0 36 01) 85 12-0
E-Mail: info@mail-bohn.de

www.nissan-bohn.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0157 80668356

Fax: 03677 205021

s.barth@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen